



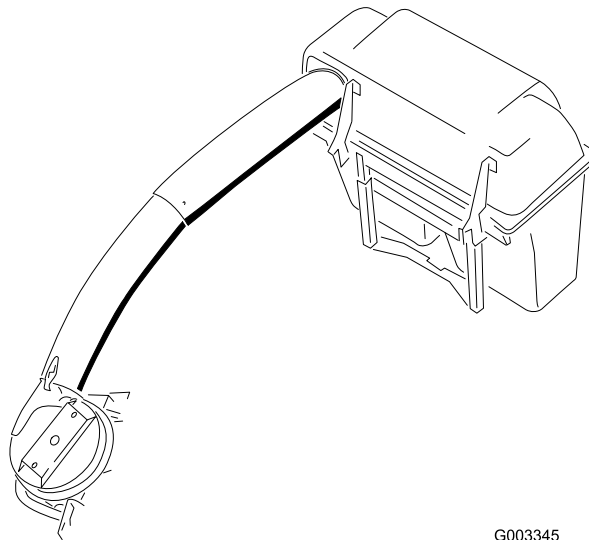
Count on it.

Bedienungsanleitung

E-Z Vac™ HD Heckfangsystem mit zwei Fangkörben

Aufsitzrasenmäher mit Nullwendekreis

Modellnr. 78431—Seriennr. 40000000 und höher



G003345



⚠️ WARNUNG:

KALIFORNIEN Warnung zu Proposition 65

Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Einführung

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produktes direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In [Bild 1](#), [Bild 2](#) und [Bild 3](#) wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

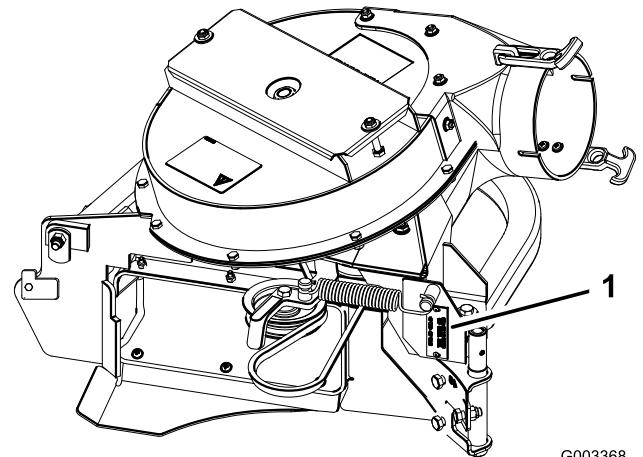


Bild 2

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer des Bläasers

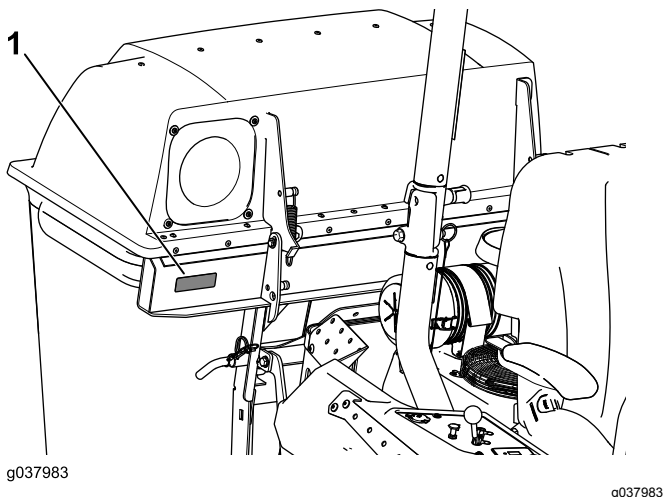


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer des Heckfangsystems

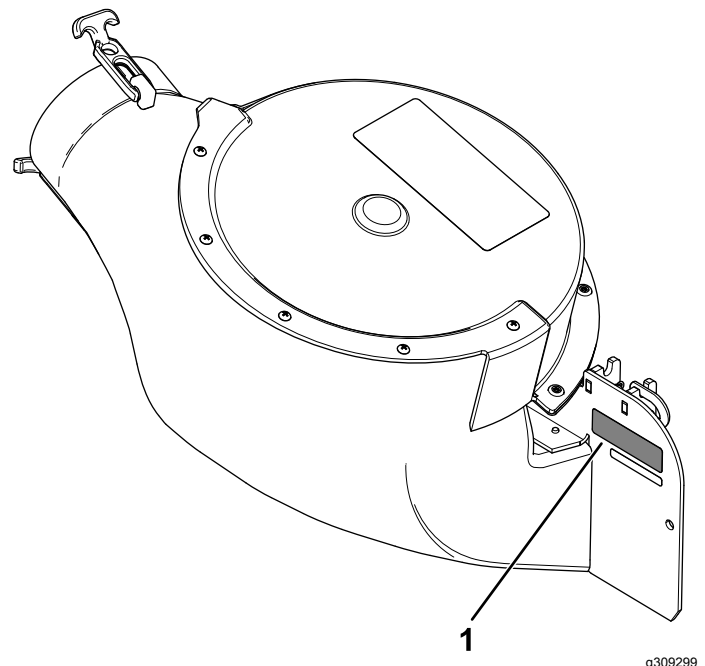


Bild 3

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer des Bläasers

Modellnr. _____ Seriennr. _____

Inhalt

Sicherheit	4
Sicherheit beim Schleppen	4
Sicherheits- und Bedienungsschilder	5
Einrichtung	7
1 Vorbereiten der Maschine	9
2 Montieren des Überrollschutzstifts	9
3 Einbauen des Ballasts	10
4 Montieren der Stütze für das Heckfangsystem (falls zutreffend)	11
5 Montieren der Halterungen für das Heckfangsystem	12
6 Montieren der Getriebestütze	13
7 Montieren der Querstrebe	13
8 Einbauen des Rahmens des Heckfangsystems	14
9 Befestigen der Fangkörbe	15
10 Montieren der Abdeckung für die Anbauvorrichtung	15
11 Entfernen der vorhandenen Riemenabdeckung, Halterung und des Auswurfkanals	16
12 Montieren der Gebläseriemenscheibe und der Halterung für die Riemenabdeckung	17
13 Montieren des Ablenklechs	20
14 Einbauen des Gebläses	21
15 Befestigen des Gebläseriemens, der Feder und der Gebläseriemenabdeckung	24
16 Montieren der Auswurfrohre	26
17 Einstellen der Feststellbremse	28
18 Prüfen des Reifendrucks	28
Betrieb	29
Entleeren der Grasfangkörbe	30
Entfernen von Verstopfungen vom Heckfangsystem	31
Abnehmen des Heckfangsystems	31
Transportieren der Maschine	31
Betriebshinweise	32
Wartung	34
Empfohlener Wartungsplan	34
Reinigen des Abdeckungsgitters	34
Prüfen des Heckfangsystems	35
Reinigen des Heckfangsystems und der Grasfangkörbe	35
Prüfen des Gebläseriemens	35
Austauschen des Gebläseriemens	35
Schmieren des Spannarms für Modelle der Serie 78433 – 78438	37
Prüfen des Heckfangsystems	37
Prüfen der Schnittmesser	37
Auswählen der Mähwerkmesser	37
Austauschen des Ablenklechs	37
Einlagerung	38
Fehlersuche und -behebung	39

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 4) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 4

g000502

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Sicherheit

- Machen Sie sich mit dem sicheren Betrieb der Maschine sowie den Bedienelementen und Sicherheitsschildern vertraut.
- Gehen Sie mit Heckfangsystemen oder anderen Zusatzgeräten besonders vorsichtig vor. Anbaugeräte können die Stabilität und Betriebsmerkmale der Zugmaschine verändern.
- Befolgen Sie zur Verbesserung der Stabilität die Herstelleranweisungen bezüglich des Radballasts und der Gegengewichte.
- Verwenden Sie an steilen Hängen kein Heckfangsystem. Ein schweres Heckfangsystem kann zum Kontrollverlust und zum Umkippen der Maschine führen.
- Fahren Sie an Hanglagen langsamer und mit erhöhter Vorsicht. Stellen Sie sicher, dass Sie Hänge in der empfohlenen Richtung befahren. Der Zustand der Rasenflächen kann sich auf die Stabilität der Maschine auswirken. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von Gräben arbeiten.
- Führen Sie alle Bewegungen an Hängen langsam und schrittweise durch. Wechseln Sie nie plötzlich die Geschwindigkeit, Richtung oder Wenden Sie.
- Das Heckfangsystem kann die Sicht nach hinten einschränken. Passen Sie besonders auf, wenn Sie rückwärts fahren.
- Gehen Sie beim Ver- und Abladen der Maschine auf/von einem Anhänger oder Pritschenwagen vorsichtig vor.
- Setzen Sie die Maschine nie mit angehobenem, abgenommenem oder verändertem Auswurfablenkblech ein, es sei denn, Sie verwenden ein Heckfangsystem.
- Halten Sie Ihre Hände und Füße von beweglichen Teilen fern. Bei laufendem Motor sollten keine Einstellungsarbeiten vorgenommen werden.
- Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie die Antriebe aus und stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Bedienerposition aus irgendeinem Grund verlassen. Dies gilt auch für das Leeren des Heckfangsystems oder Entfernen von Verstopfungen vom Auswurfkanal.
- Wenn Sie das Heckfangsystem abnehmen, müssen Sie auf jeden Fall ein Auswurfablenkblech oder einen Schutz anbringen, den Sie ggf. für die Montage des Heckfangsystems abgenommen haben. Setzen Sie das Mähwerk nicht ohne montiertes Heckfangsystem oder installiertes Ablenkblech ein.

- Lassen Sie Schnittgut nicht für längere Zeit im Heckfangsystem.
- Die Bauteile des Heckfangsystems verschleifen, werden beschädigt und verschlechtern sich im Laufe der Zeit, wodurch Sie beweglichen Teilen ausgesetzt sein können und das Ausschleudern von Gegenständen ermöglicht. Prüfen Sie die Teile regelmäßig und tauschen Sie falls nötig mit vom Hersteller empfohlenen Ersatzteilen aus.

Sicherheit beim Schleppen

- Befestigen Sie abgeschleppte Geräte nur an der Anhängerkupplung.
- Halten Sie die Empfehlungen des Anbaugeräteherstellers hinsichtlich Gewichtslimits für geschleppte Geräte und Schleppen an Hanglagen ein.
- Halten Sie Kinder und andere Personen immer von angehängten Geräten fern.
- Auf Hängen kann das Gewicht des angehängten Geräts zu einem Verlust der Haftung und Kontrolle führen. Verringern Sie das geschleppte Gewicht und die Geschwindigkeit.
- Der Bremsweg verlängert sich mit dem Gewicht der geschleppten Last. Fahren Sie langsam und berücksichtigen Sie den längeren Bremsweg.
- Wenden Sie großzügig, damit das Anbaugerät nicht die Maschine berührt.
- Schleppen Sie keine Last, die schwerer als die Zugmaschine ist.

Sicherheits- und Bedienungsschilder



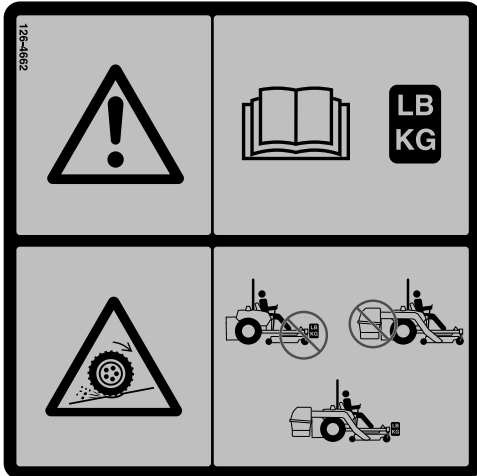
Die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.

⚠ WARNING: Cancer and Reproductive Harm - www.P65Warnings.ca.gov.
For more information, please visit www.ttcoCAProp65.com

133-8061

133-8061

decal133-8061



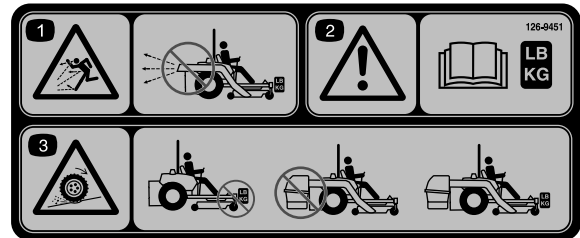
1

2

126-4662

decal126-4662

1. Warnung: In der *Bedienungsanleitung* finden Sie die richtige Menge der Gegengewichte.
2. Gefahr des Verlustes des Antriebs bzw. der Kontrolle: EZ Vac-Gegengewichte, die ohne den Ez Vac montiert werden, können zum Verlust des Antriebs und der Lenkkontrolle führen. Ein ohne Ez Vac-Gegengewichte montierter Ez Vac kann eine reduzierte Stabilität haben. Montieren Sie die Gewichte nur bei montiertem E-Z Vac.



126-9451

126-9451

decal126-9451

1. Gefahr herausgeschleuderter Objekte: Verwenden Sie das Gebläse nur, wenn das ganze Fangsystem montiert und verriegelt ist.
2. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* hinsichtlich dem Anbringen des Gegengewichts.
3. Gefahr des Verlustes des Antriebs bzw. der Kontrolle: EZ Vac-Gegengewichte, die ohne den Ez Vac montiert werden, können zum Verlust des Antriebs und der Lenkkontrolle führen. Ein ohne Ez Vac-Gegengewichte montierter Ez Vac kann eine reduzierte Stabilität haben. Montieren Sie die Gewichte nur bei montiertem E-Z Vac.

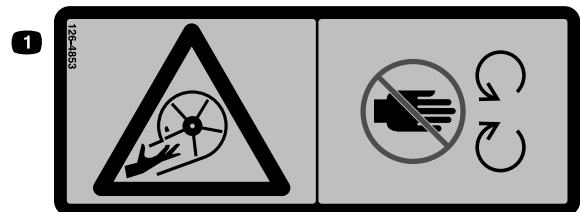


126-4659

126-4659

decal126-4659

1. Warnung: Heiße Riemenscheibe; lassen Sie sie abkühlen.

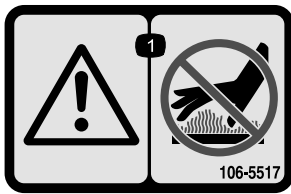


126-4853

126-4853

decal126-4853

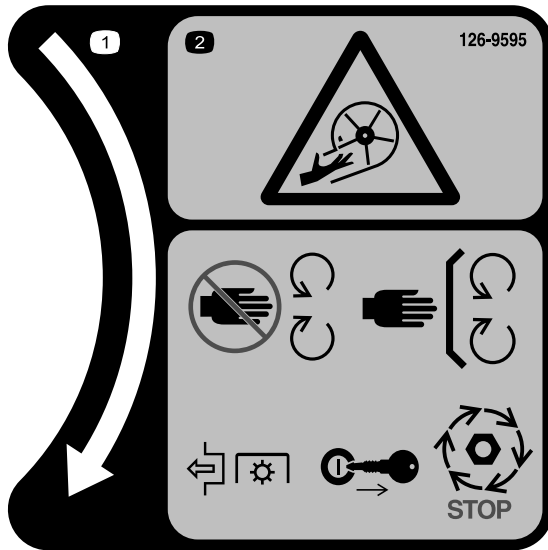
1. Gefahr am Antriebsrad bzw. an drehenden Messern: Berühren Sie keine beweglichen Teile mit den Händen. Halten Sie alle Sicherheitseinrichtungen an den für sie vorgesehenen Stellen intakt und funktionsfähig. Berühren Sie die Innenseite des Gebläses nur, wenn die Drehanzeige zum Stillstand gekommen ist.



decal106-5517

106-5517

1. Warnung: Berühren Sie nicht die heiße Oberfläche.



decal126-9595

126-9595

1. Drehanzeige
2. Gefahr am Antriebsrad bzw. an drehenden Messern:
Berühren Sie keine beweglichen Teile mit den Händen.
Halten Sie alle Sicherheitseinrichtungen an den für sie vorgesehenen Stellen intakt und funktionsfähig. Berühren Sie die Innenseite des Gebläses nur, wenn die Drehanzeige zum Stillstand gekommen ist. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Vorbereiten der Maschine.
2	Überrollschutzstift Schraube (Nr. 10 x 3/4") Scheibe (Nr. 10)	2 2 2	Montieren des Überrollschutzstifts.
3	Ballast Kanalplatte Platte Gewindeplatte Schraube (3/8" x 2 1/2") Mutter (3/8") Flacher Ballast	2 2 2 2 4 4 2	Einbauen des Ballasts.
4	Linke Stütze für das Heckfangsystem Rechte Stütze für das Heckfangsystem Linke Stützhalterung Rechte Stützhalterung Schraube (5/16" x 3") Schraube (3/8" x 1") Bundmutter (5/16") Bundmutter (3/8") Scheibe	1 1 1 1 4 2 4 2 6	Montieren der Stütze für das Heckfangsystem.
5	Heckfangsystemhalterung Schraube (3/8" x 1") Scheibe Bundmutter (3/8")	2 4 4 4	Montieren der Halterungen für das Heckfangsystem.
6	Getriebestütze	1	Montieren der Getriebestütze.
7	Querstrebe Schraube (5/16" x 1 1/4") Bundmutter (5/16") Scheibe (3/8")	1 2 2 2	Montieren der Querstrebe.
8	Sackstütze Arretierbolzen	1 2	Einbauen des Rahmens.
9	Fangkörbe	2	Befestigen der Fangkörbe.
10	Abdeckung für Anbauvorrichtung	1	Montieren der Abdeckung für die Anbauvorrichtung.
11	Keine Teile werden benötigt	–	Entfernen der vorhandenen Riemenabdeckung, Halterung und des Auswurfkanals.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
12	Gebläseriemenscheibe	1	Montieren der Gebläseriemenscheibe.
	Riemenabdeckungshalterung	1	
	Blechmutter	1	
	Schlossschraube (1/4" x 3/4")	2	
	Sicherungsmutter (1/4")	2	
	Sicherungsmutter (3/8")	3	
	Ventilator-Riemenscheibe	1	
	Sicherungsmutter (3/4")	1	
	Unterlegscheibe	1	
	Riemenscheibenaufnahme	1	
13	Ablenklech	1	Montieren des Ablenklechs.
	Schlossschraube (5/16" x 7/8")	1	
	Bundmutter (5/16")	1	
	Schlossschraube (3/8" x 7/8")	2	
	Bundmutter (3/8")	2	
14	Gebläse	1	Einbauen des Gebläses.
	Lagerbolzen	1	
	Rollstift (3/16" x 7/8")	1	
15	Gebläseriemenabdeckung	1	Befestigen des Gebläseriemens, der Feder und der Gebläseriemenabdeckung.
	Abdeckungshandrad	1	
16	Oberes Rohr	1	Montieren der Auswurfrohre.
	Unteres Rohr	1	
	Schraube (Nr. 10 x 3/4")	3	
	Sicherungsmutter (Nr. 10)	3	
	Scheibe (7/32")	3	
17	Keine Teile werden benötigt	–	Einstellen der Feststellbremse.
18	Keine Teile werden benötigt	–	Prüfen Sie den Reifendruck.

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

1

Vorbereiten der Maschine

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche.
2. Schieben Sie die Fahrtriebshebel in die ARRETIERTEN NEUTRAL-Stellung.
3. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
4. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.

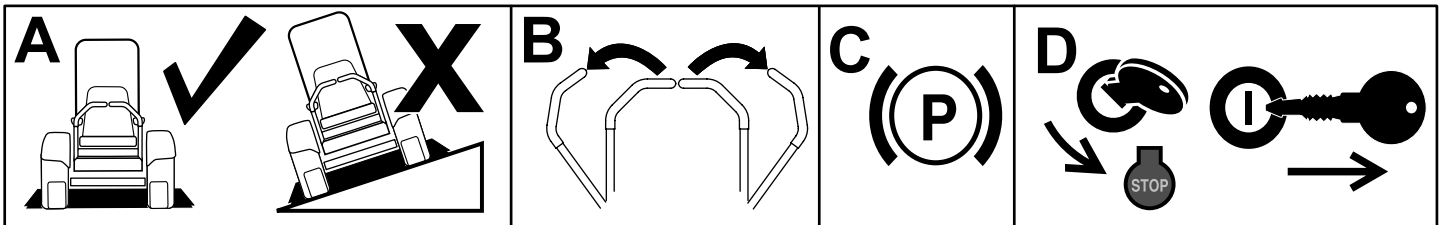


Bild 5

g037289
g037289

2

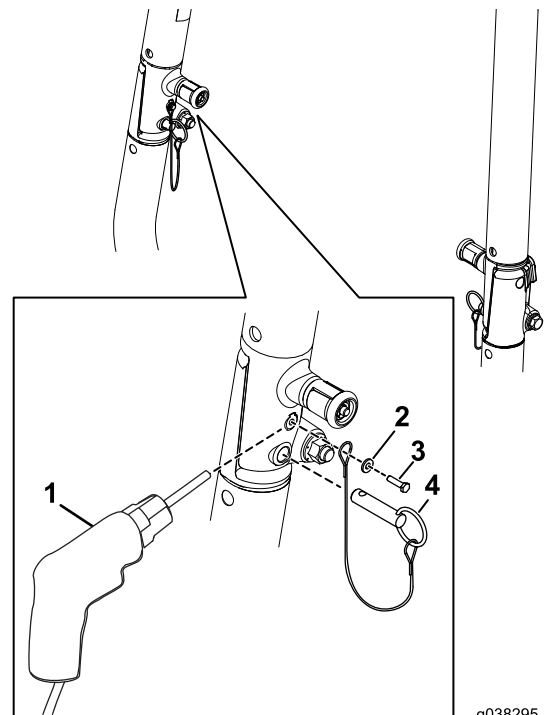
Montieren des Überrollschutztifts

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Überrollschutztift
2	Schraube (Nr. 10 x 3/4")
2	Scheibe (Nr. 10)

Verfahren

1. Bohren Sie mit einem Bohrer (Größe 18 (4,5 mm)) das Loch für die Verbindungsleine im Überrollschutz (Bild 6).



g038295

g038295

Bild 6

1. Bohren Sie mit einem Bohrer der Größe 18 (4,5 mm).
2. Scheibe (Nr. 10)
3. Blechschraube (Nr. 10 x 3/4")
4. Überrollschutztift

- Befestigen Sie den Überrollschutzstift mit der Blechschraube (Nr. 10 x 3/4") und einer Scheibe an jeder Seite des Überrollschutzes (Bild 6).
- Stecken Sie den Überrollschutzstift in das Loch im Überrollschutz (Bild 6).

3

Einbauen des Ballasts

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Ballast
2	Kanalplatte
2	Platte
2	Gewindeplatte
4	Schraube (3/8" x 2 1/2")
4	Mutter (3/8")
2	Flacher Ballast

Verfahren

- Befestigen Sie die Platten am Ballast mit den Schrauben (3/8" x 2 1/2") und Muttern (Bild 7).

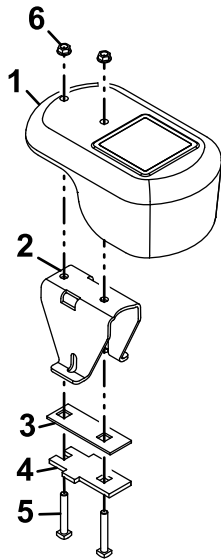


Bild 7

g185955

- | | |
|----------------|-----------------------------|
| 1. Ballast | 4. Gewindeplatte |
| 2. Kanalplatte | 5. Schraube (3/8" x 2 1/2") |
| 3. Platte | 6. Mutter (3/8") |

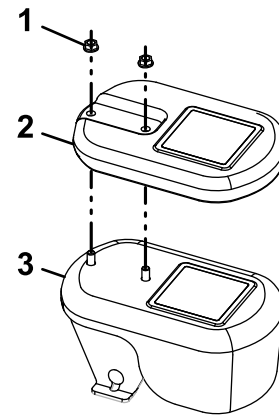


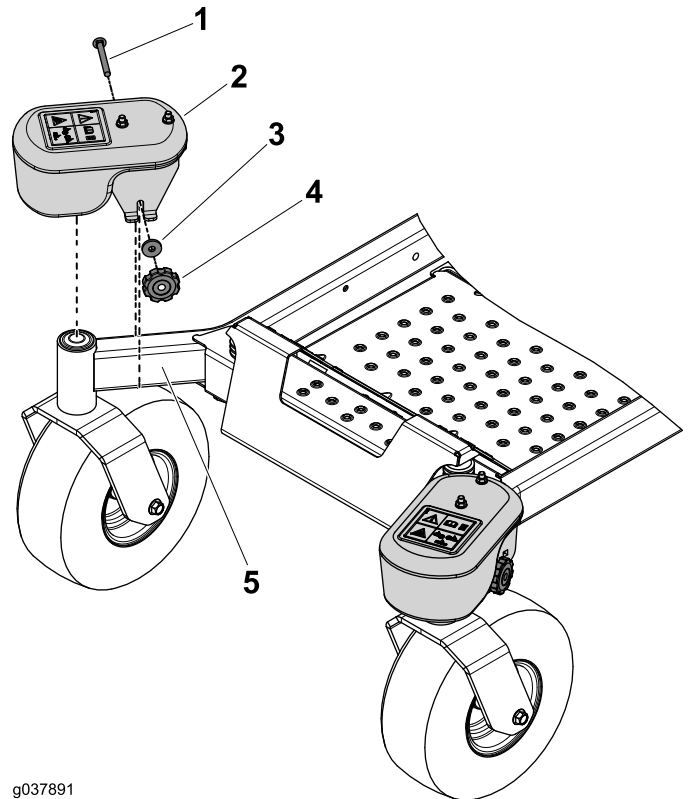
Bild 8

g037628

g037628

- | | |
|--------------------|------------|
| 1. Mutter (3/8") | 3. Ballast |
| 2. Flacher Ballast | |

- Befestigen Sie einen Laufradballast mit dem Handrad, der Scheibe und Schlossschraube (3/8" x 3 1/2") an jedem Laufradarm (Bild 9).



g037891

Bild 9

g037891

- | |
|------------------------------------|
| 1. Schlossschraube (3/8" x 3 1/2") |
| 2. Ballast |
| 3. Scheibe |
| 4. Handrad |
| 5. Laufradarm |

- Setzen Sie für eine Maschine mit einem 122 cm Mähwerk die flache Ballastscheibe auf die Ballastbaugruppe auf (Bild 8).

4

Montieren der Stütze für das Heckfangsystem (falls zutreffend)

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Linke Stütze für das Heckfangsystem
1	Rechte Stütze für das Heckfangsystem
1	Linke Stützhalterung
1	Rechte Stützhalterung
4	Schraube (5/16" x 3")
2	Schraube (3/8" x 1")
4	Bundmutter (5/16")
2	Bundmutter (3/8")
6	Scheibe

Verfahren

- Entfernen Sie die Schrauben und Muttern, mit denen die obere Zierleiste an der Maschine befestigt ist (Bild 10).

Hinweis: Führen Sie diesen Schritt nicht an einer Maschine der Serie 1500 aus.

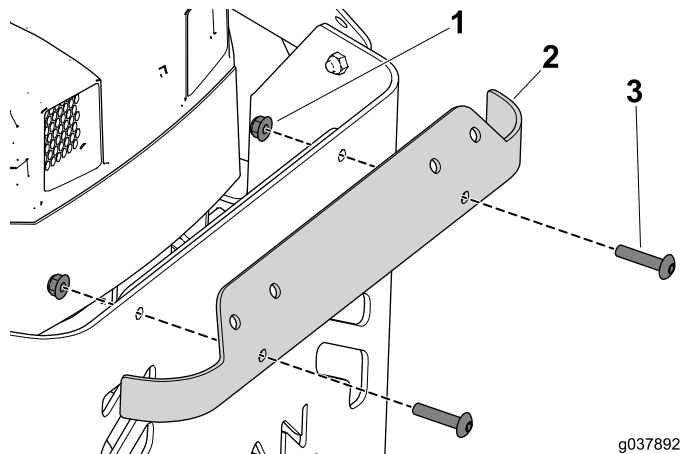


Bild 10

g037892
g037892

- Bundmutter
- Obere Zierleiste
- Schraube

- Entfernen Sie die Schrauben und Muttern, mit denen die linke Seite der hinteren Schutzvorrichtung am Rahmen befestigt ist (Bild 11).

Hinweis: Führen Sie die folgenden Schritte an einer Seite der Maschine und dann an der anderen aus.

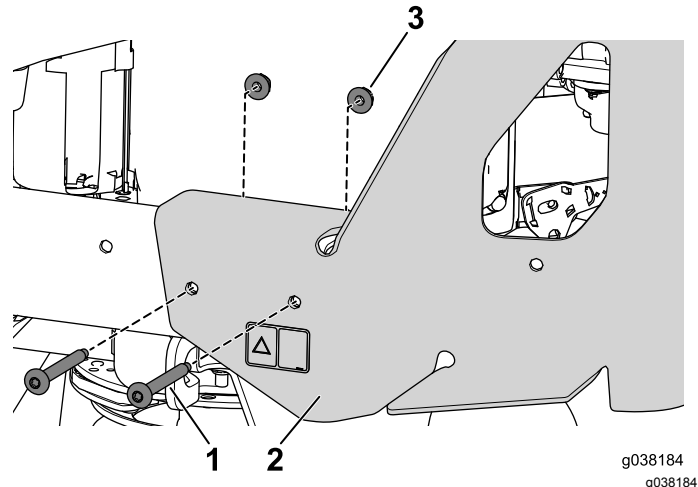


Bild 11

g038184
g038184

- Schraube zum Befestigen der hinteren Schutzvorrichtung
- Hinterer Schutzvorrichtung
- Bundmutter zum Befestigen der hinteren Schutzvorrichtung

- Fluchten Sie die Löcher in der Stützhalterung mit den Löchern im Rahmen aus (Bild 12).

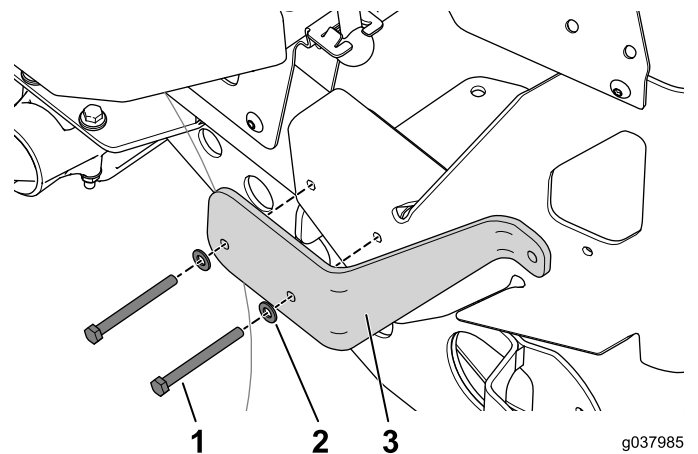


Bild 12

g037985
g037985

- Schraube (5/16" x 3 1/4")
- Scheibe
- Stützhalterung

- Setzen Sie die zwei Schrauben (5/16" x 3 1/4") mit Scheiben in die Löcher (Bild 12).

Hinweis: Setzen Sie die Bundmuttern noch nicht ein.

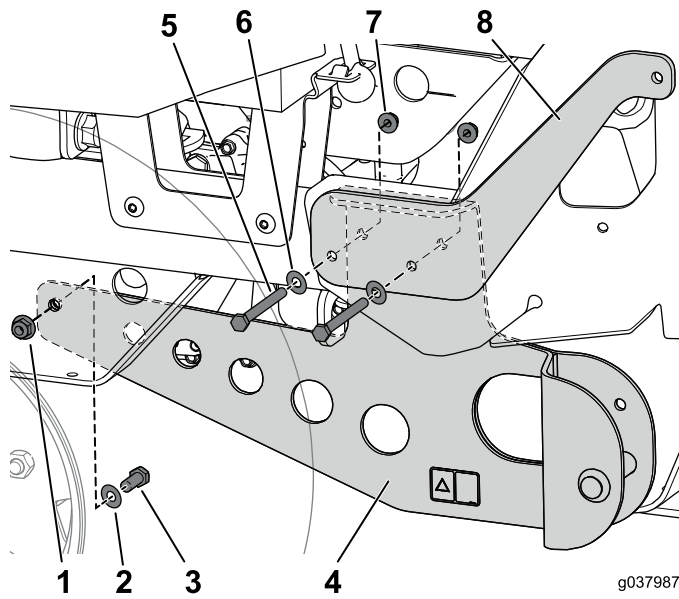
- Befestigen Sie die Schraube (1"), Scheibe und Bundmutter, mit denen die Befestigung des Heckfangsystems an der Getriebebefestigung befestigt ist (Bild 13).

5

Montieren der Halterungen für das Heckfangsystem

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Heckfangsystemhalterung
4	Schraube ($\frac{3}{8}$ " x 1")
4	Scheibe
4	Bundmutter ($\frac{3}{8}$ "



g037987
g037987

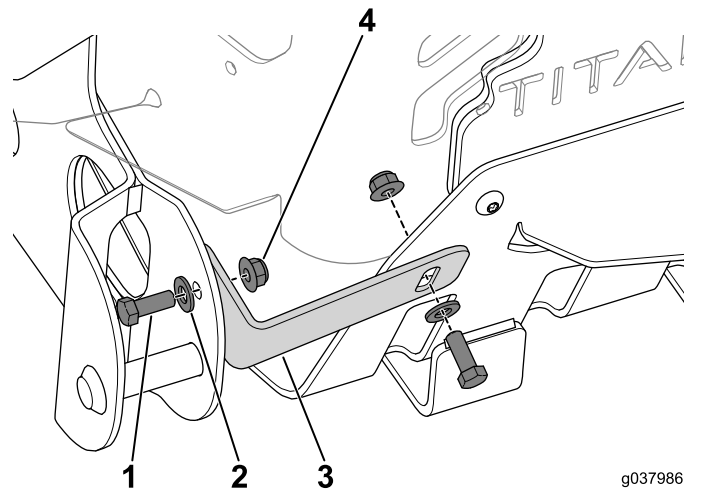
Bild 13

1. Bundmutter ($\frac{3}{8}$ "
2. Scheibe
3. Schraube ($\frac{3}{8}$ " x 1")
4. Heckfangsystembefestigung
5. Schraube ($\frac{5}{16}$ " x $3\frac{1}{4}$ ")
6. Scheibe
7. Bundmutter ($\frac{5}{16}$ ")
8. Stützhalterung

6. Fluchten Sie die Löcher in der Befestigung des Heckfangsystems mit den zwei Schrauben aus, die Sie vorher eingesetzt haben, und befestigen sie mit den zwei Bundmuttern (Bild 13).
7. Ziehen Sie alle angebrachten Befestigungen fest.
8. Führen Sie die vorherigen Schritte an der anderen Seite der Maschine aus.

Verfahren

1. Befestigen Sie die Halterung für das Heckfangsystem mit zwei Schrauben ($\frac{3}{8}$ " x 1"), zwei Scheiben und zwei Muttern an der Maschine (Bild 14).



g037986
g037986

Bild 14

1. Schraube ($\frac{3}{8}$ " x 1")
2. Scheibe
3. Heckfangsystemhalterung
4. Bundmutter ($\frac{3}{8}$ "

2. Führen Sie die vorherigen Schritte an der anderen Seite der Maschine aus.

6

Montieren der Getriebestütze

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Getriebestütze
---	----------------

Verfahren

- Entfernen Sie die zwei Bundmutter von den Stützschauben am linken und rechten Getriebe und legen sie zur Seite (Bild 15).

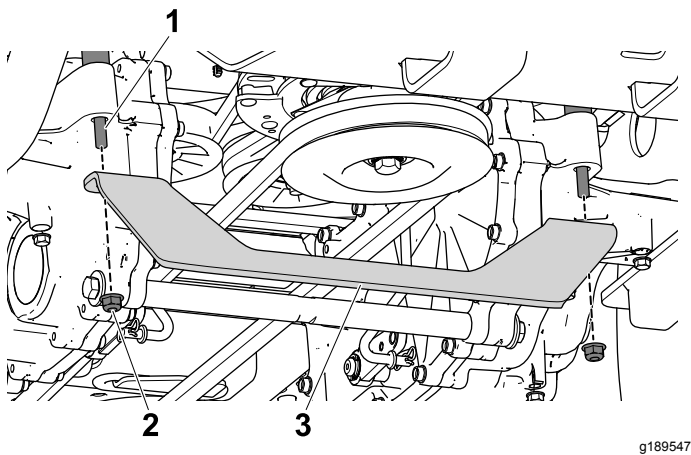


Bild 15

g189547

- | | |
|------------------|-------------------|
| 1. Stützschraube | 3. Getriebestütze |
| 2. Bundmutter | |

- Fluchten Sie die Halterung mit den Stützschauben aus und befestigen Sie sie mit den beiden im letzten Schritt entfernten Bundmuttern (Bild 15).

7

Montieren der Querstrebe

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Querstrebe
2	Schraube (5/16" x 1¼")
2	Bundmutter (5/16")
2	Scheibe (3/8")

Verfahren

- Befestigen Sie die zwei Schrauben (3/8" x 1¼"), die Scheiben und Bundmuttern lose, um die Querstrebe an der Stützhalterung zu halten (Bild 16).

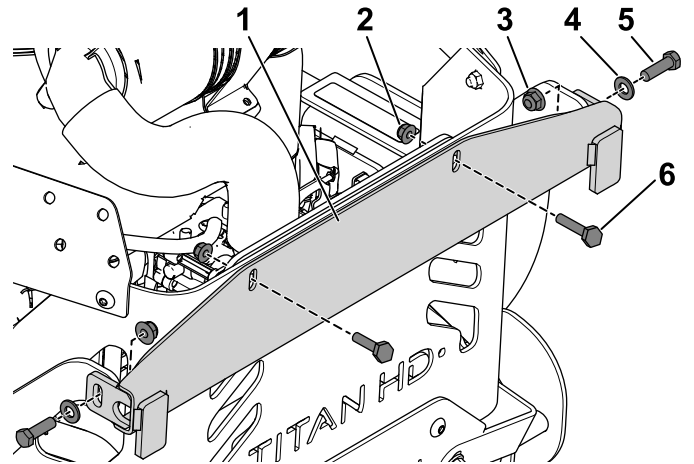


Bild 16

g189869

- | | |
|-----------------------|---------------------------|
| 1. Querstrebe | 4. Scheibe (3/8") |
| 2. Bundmutter (5/16") | 5. Schraube (3/8" x 1¼") |
| 3. Bundmutter (3/8") | 6. Schraube (5/16" x 1¼") |

- Befestigen Sie die Schrauben (5/16" x 1¼") und Bundmuttern (5/16"), um die Querstrebe an der hinteren Schutzvorrichtung zu halten (Bild 16).

Hinweis: Ziehen Sie die Befestigung der Querstrebe erst fest, wenn Sie das Heckfangsystems ausgerichtet haben.

8

Einbauen des Rahmens des Heckfangsystems

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Sackstütze
2	Arretierbolzen

Verfahren

1. Arrangieren Sie den Rahmen des Heckfangsystems um die Lagerbolzen an der Stützhalterung und drehen Sie ihn nach vorne (Bild 17).

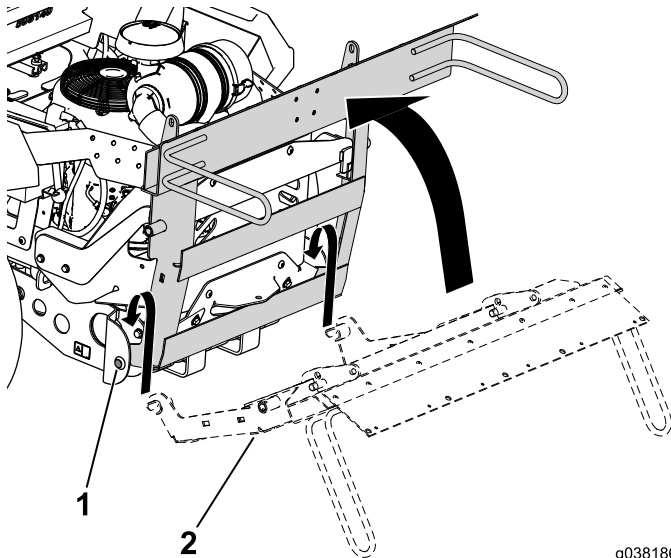


Bild 17

1. Lagerbolzen
2. Rahmen des Heckfangsystems

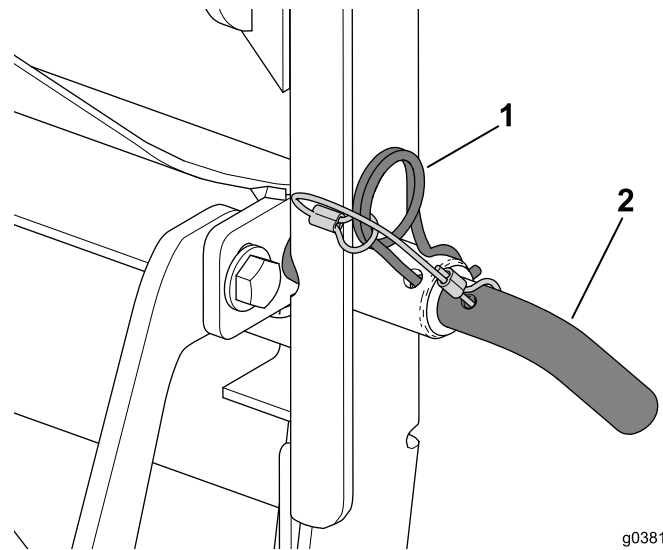


Bild 18

1. Splint
2. Arretierbolzen

3. Befestigen Sie den Arretierbolzen mit dem Splint (Bild 18).
4. Ziehen Sie alle losen Befestigungen an.

2. Stecken Sie den Arretierbolzen durch den Rahmen des Heckfangsystems und die Querstrebe (Bild 18).

Hinweis: Sie müssen möglicherweise die Befestigungen lösen, um den Arretierbolzen an der Bohrung ausrichten zu können.

9

Befestigen der Fangkörbe

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Fangkörbe
---	-----------

Verfahren

1. Haken Sie den Grasfangkorb am Rahmen des Heckfangsystems ein (Bild 19).

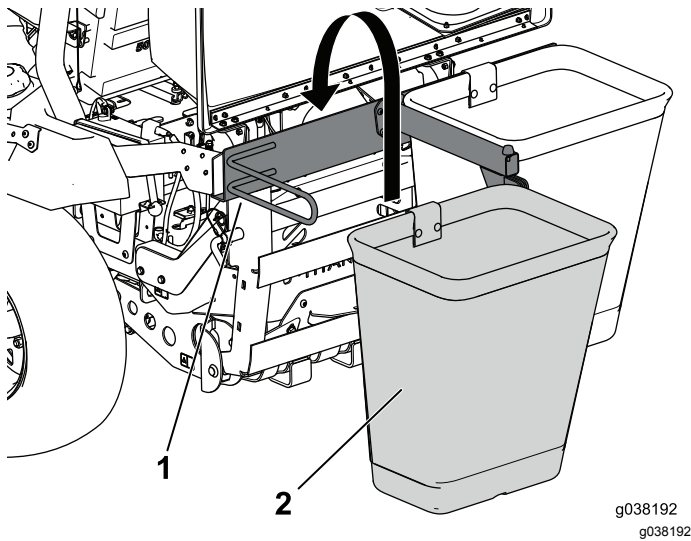


Bild 19

1. Rahmen des Heckfangsystems
2. Fangkorb

2. Schließen und verriegeln Sie die Abdeckung.

10

Montieren der Abdeckung für die Anbauvorrichtung

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Abdeckung für Anbauvorrichtung
---	--------------------------------

Verfahren

1. Fetten Sie den Stützen der Abdeckung für Anbauvorrichtung mit einem Schmiermittel ein.
2. Fluchten Sie die Abdeckung für die Anbauvorrichtung über der Anbauvorrichtung aus und drücken sie hinein (Bild 20).

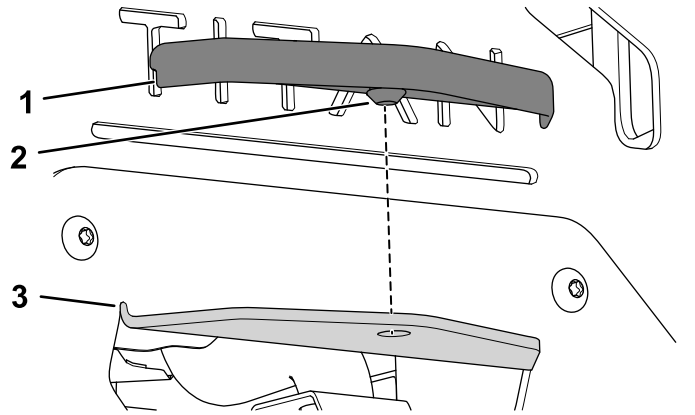


Bild 20

1. Abdeckung für Anbauvorrichtung
2. Nippel
3. Anbauvorrichtung

11

Entfernen der vorhandenen Riemenabdeckung, Halterung und des Auswurfkanals

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Hinweis: Reinigen Sie den Bereich um die Riemenabdeckung, bevor Sie sie abnehmen.

1. Senken Sie das Mähwerk auf die niedrigste Schnitthöhe ab.
2. Entfernen Sie die rechte Riemenabdeckung (Bild 21).

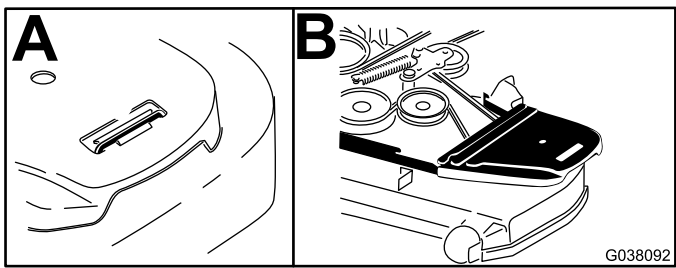


Bild 21

3. Entfernen Sie die Halterung der rechten Riemenabdeckung, **zwei Scheiben (nur 152-cm-Mähwerk)** und zwei Bundmuttern vom Mähwerk (Bild 22).

Hinweis: Bewahren Sie die Befestigungen, die Sie in diesem Schritt entfernt haben, damit sie beim Umrüsten verfügbar sind.

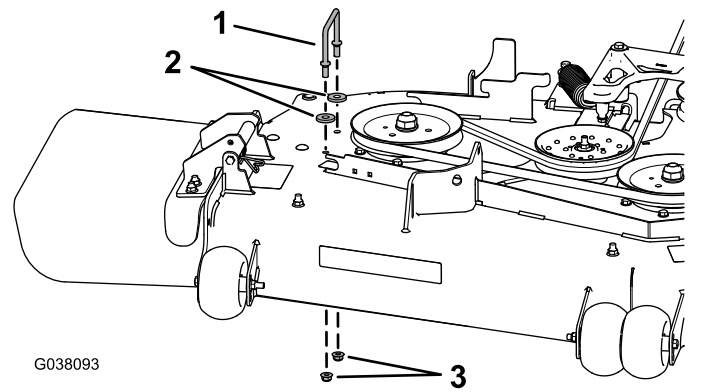


Bild 22

1. Halterung für rechte Riemenabdeckung
2. Unterlegscheiben werden nur für das 152 cm Mähwerk benötigt.
3. Bundmuttern

4. Entfernen Sie die Sicherungsmutter, Schraube, Feder und das Distanzstück, mit denen das Ablenklech an den Drehhalterungen befestigt ist (Bild 23).

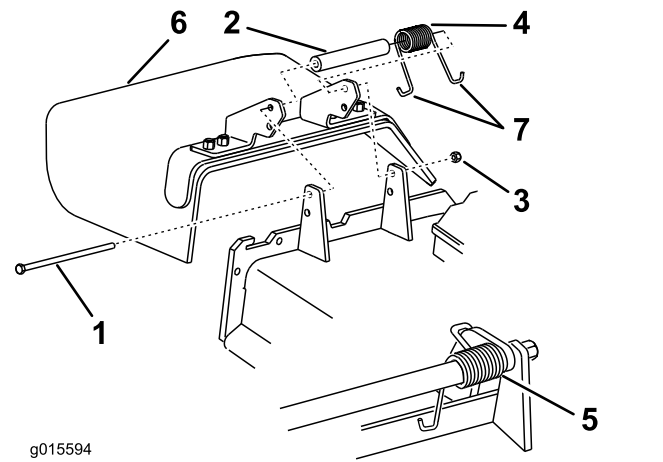


Bild 23

1. Schraube
2. Distanzstück
3. Sicherungsmutter
4. Feder
5. Feder eingesetzt
6. Grasablenklech
7. J-Hakenende der Feder

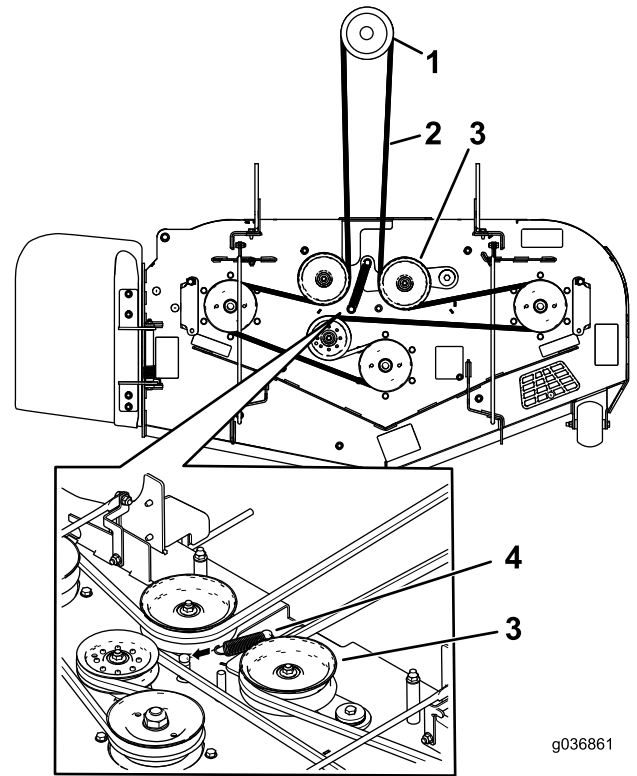
5. Entfernen Sie das Ablenklech (Bild 23).

12

Montieren der Gebläseriemenscheibe und der Halterung für die Riemenabdeckung

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Gebläseriemenscheibe
1	Riemenabdeckungshalterung
1	Blechmutter
2	Schlossschraube (1/4" x 3/4")
2	Sicherungsmutter (1/4")
3	Sicherungsmutter (3/8")
1	Ventilator-Riemenscheibe
1	Sicherungsmutter (3/4")
1	Unterlegscheibe
1	Riemenscheibenaufnahme



g036861

g036861

Bild 24

Modelle 78433, 78434, 78435, 78401, 78402 und 78403

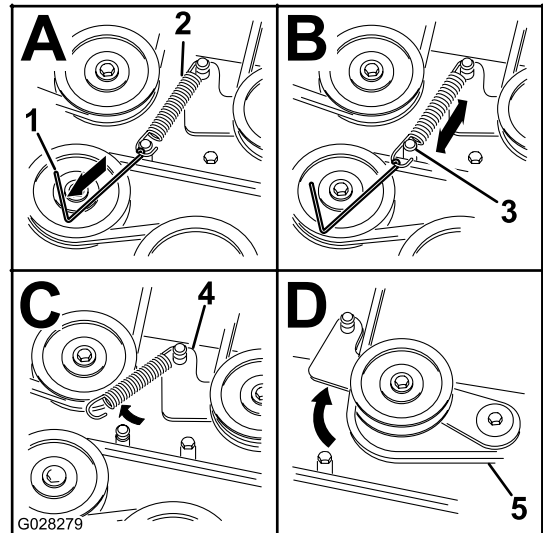
- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| 1. Kupplungsriemenscheibe | 3. Gefederte Spannscheibe |
| 2. Mähwerkriemen | 4. Feder |

Verfahren

- Lassen Sie an der Maschine die Federspannung an der gefederten Spannscheibe ab, siehe [Bild 24](#) oder [Bild 26](#).

Hinweis: Verwenden Sie für Mähwerke der Serie 1500 und 2000 das Werkzeug zur Federentfernung (Toro Bestellnummer 92-5771), um die Feder aus der Mähwerkstrebe zu entfernen ([Bild 25](#)).

Hinweis: Setzen Sie für Mähwerke der Serie 2500 eine Ratsche in das rechteckige Loch im Spannarm ein, um die Spannung an der Spannscheibenfeder zu lösen ([Bild 26](#)).



G028279

g028279

Bild 25

Modelle 78433, 78434, 78435, 78401, 78402 und 78403

- | | |
|--|------------------|
| 1. Werkzeug zur Federentfernung (Toro-Bestellnummer 92-5771) | 4. Spannarm |
| 2. Spannscheibenfeder | 5. Mähwerkriemen |
| 3. Mähwerkstrebe | |

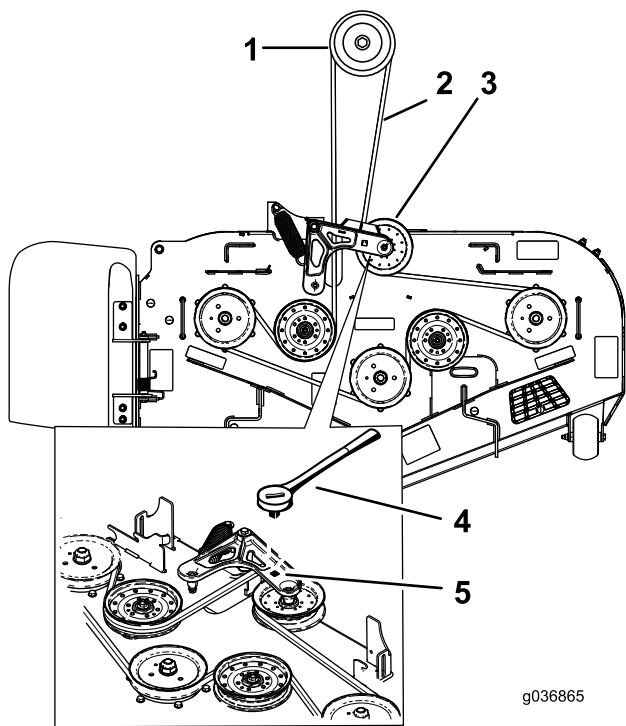


Bild 26

Modelle 78436, 78437, 78438, 78404, 78405 und 78406

- | | |
|---------------------------|--|
| 1. Kupplungsriemenscheibe | 4. Ratsche |
| 2. Mähwerkriemen | 5. Rechteckiges Loch im Spannarm für die Ratsche |
| 3. Gefederte Spannscheibe | |

- Ziehen Sie den Riemen von der Riemenscheibe des Mähwerks ab.
- Halten Sie die Spindelwelle mit einem Schraubenschlüssel (1½") fest, wenn Sie die Sicherungsmutter (¾") und die Scheibe von der Spindelwelle abnehmen ([Bild 27](#)).

Hinweis: Legen Sie die Sicherungsmutter (¾") und die Unterlegscheibe für Gebläse der Serie 78436, 78437, 78438, 78404, 78405 und 78406 zur Seite.

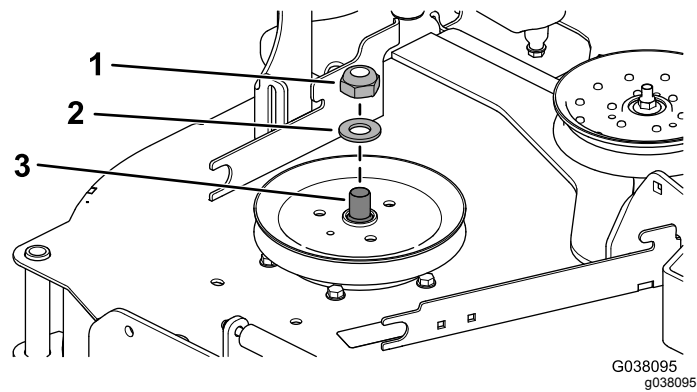


Bild 27

- | | |
|--------------------------|------------------------|
| 1. Sicherungsmutter (¾") | 3. Rechte Spindelwelle |
| 2. Scheibe | |

- Halten Sie die Spindelwelle mit einem Schraubenschlüssel (1½"), wenn Sie die doppelte Riemenscheibe an der rechten Spindelwelle anbringen.

- Führen Sie folgende Schritte für **Gebläse der Serie 78433, 78434, 78435, 78401, 78402 und 78403** aus:

- Befestigen Sie die neue Doppel-Riemenscheibe mit der Sicherungsmutter (¾") und der Unterlegscheibe auf der rechten Spindelwelle ([Bild 28](#)).
- Ziehen Sie die Sicherungsmutter (¾") mit einem Drehmoment von 176-217 Nm fest.

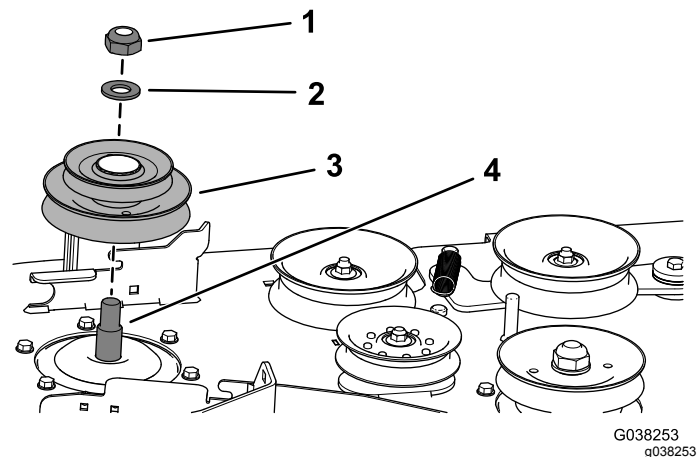


Bild 28

- | | |
|--------------------------|---------------------------|
| 1. Sicherungsmutter (¾") | 3. Doppelte Riemenscheibe |
| 2. Scheibe | 4. Rechte Spindelwelle |

- Führen Sie folgende Schritte für **Gebläse der Serie 78436, 78437, 78438, 78404, 78405 und 78406** aus:

- Setzen Sie die Gewindestifte der Riemenscheibenbefestigung durch die

Bohrungen der Riemenscheibe des Mähwerks (Bild 29).

- B. Befestigen Sie die Riemenscheibe des Mähwerks mit den vorher entfernten Sicherungsmutter ($\frac{3}{4}$ ") und Scheibe an der Spindelwelle (Bild 29).
- C. Ziehen Sie die Sicherungsmutter ($\frac{3}{4}$ ") mit einem Drehmoment von 176-217 Nm fest.
- D. Setzen Sie die Gebläseriemenscheibe auf die Gewindestifte auf und schrauben Sie die Sicherungsmutter handfest an (Bild 29).
- E. Drehen Sie die Gebläseriemenscheibe nach rechts bis zum Anschlag.
- F. Ziehen Sie die drei Sicherungsmuttern mit einem Drehmoment von 18 Nm fest.

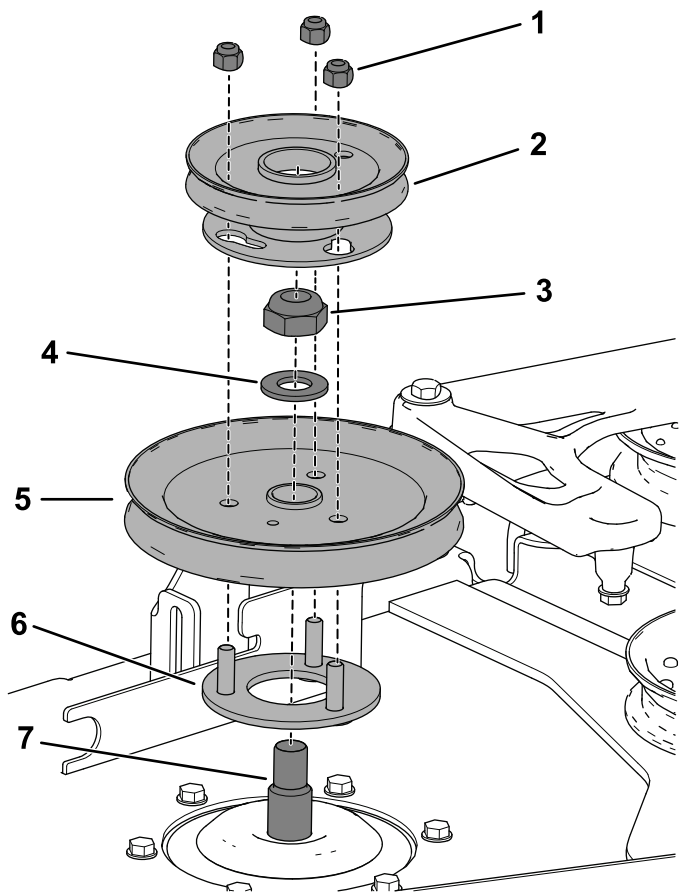


Bild 29

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1. Sicherungsmutter ($\frac{3}{8}$ ") | 5. Vorhandene Mähwerkriemenscheibe |
| 2. Gebläseriemenscheibe | 6. Riemenscheibenbefestigung |
| 3. Sicherungsmutter ($\frac{3}{4}$ ") | 7. Rechte Spindelwelle |
| 4. Scheibe | |

5. Ziehen Sie die Messerschraube bis auf 115-149 Nm an.

6. Verlegen Sie den Mähwerkriemen um die untere Riemenscheibe der doppelten Riemenscheibe (Bild 30).

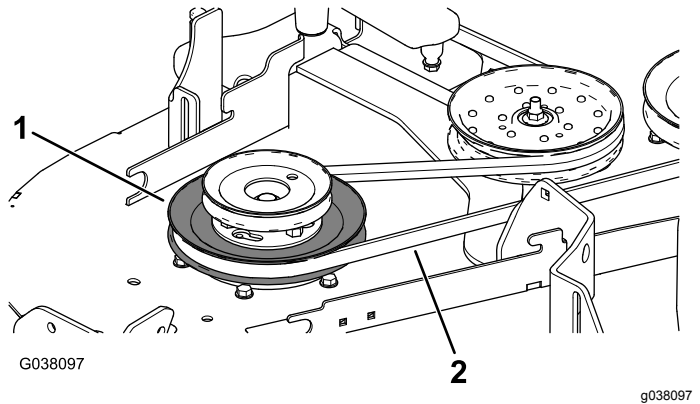


Bild 30

1. Untere Riemenscheibe 2. Mähwerkriemen

7. Befestigen Sie die Halterung für die Riemenabdeckung mit zwei Schlossschrauben ($\frac{1}{4}$ " x $\frac{3}{4}$ ") und zwei Sicherungsmuttern ($\frac{1}{4}$ ") am Mähwerk, wie in Bild 31 abgebildet.
8. Bringen Sie die Blechmutter an der Halterung für die Riemenabdeckung an (Bild 31).

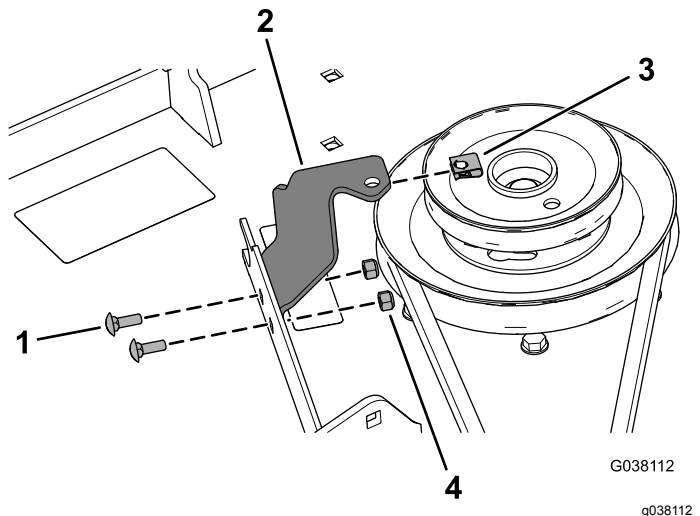


Bild 31

1. Schlossschraube ($\frac{1}{4}$ " x $\frac{3}{4}$ ")
 2. Riemenabdeckungshalterung
 3. Blechmutter
 4. Sicherungsmutter ($\frac{1}{4}$ ")

9. Verlegen Sie den Mähwerkriemen um die gefederte Spannscheibe (Bild 24 oder Bild 26).

10. Verwenden Sie das Werkzeug zur Federentfernung (Toro Bestellnummer 92-5771), um die Feder in die gefederte Spannscheibe einzusetzen.

13

Montieren des Ablenkblechs

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Ablenkblech
1	Schlossschraube (5/16" x 7/8")
1	Bundmutter (5/16")
2	Schlossschraube (3/8" x 7/8")
2	Bundmutter (3/8")

Verfahren

1. Entfernen Sie die zwei vorhandenen Bundmuttern (3/8") und zwei Schlossschrauben (3/8" x 7/8") vom Mähwerk ([Bild 32](#)).

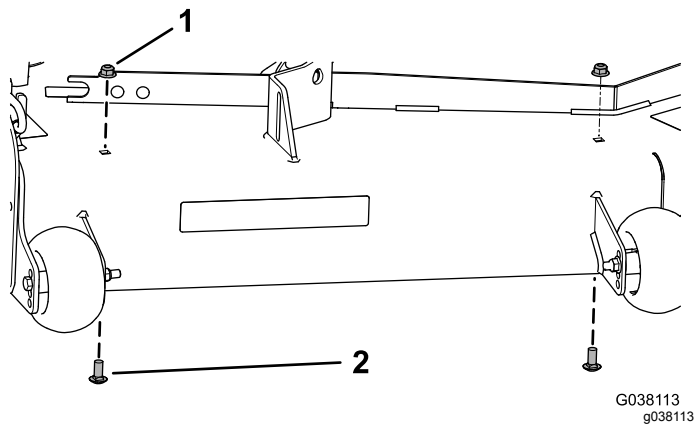


Bild 32

1. Bundmutter (3/8")
2. Schlossschraube (3/8" x 7/8")

2. Befestigen Sie das Ablenkblech mit der Schlossschraube (5/16" x 7/8"), der Bundmutter (5/16"), zwei Schlossschrauben (3/8" x 7/8") und zwei Bundmuttern (3/8"), wie in [Bild 33](#) abgebildet.

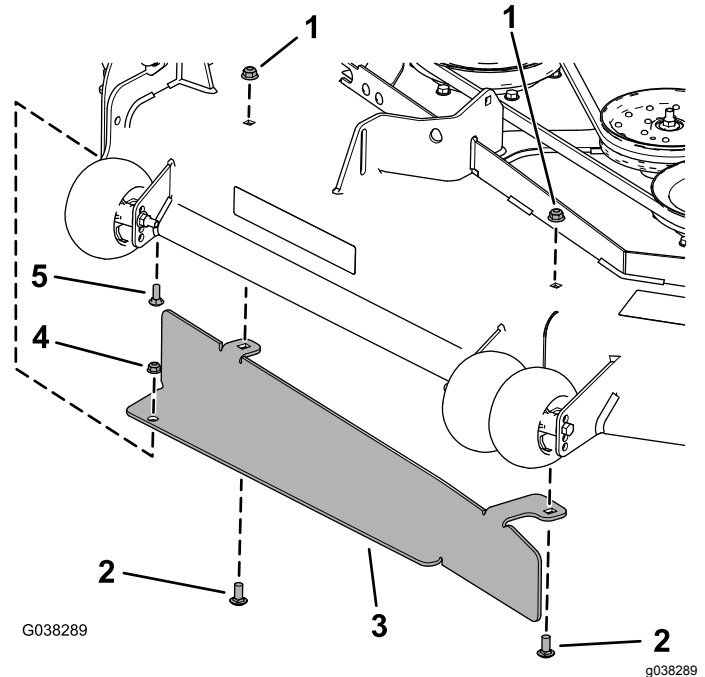


Bild 33

1. Bundmutter (3/8")
2. Schlossschraube (3/8" x 7/8")
3. Ablenkblech
4. Bundmutter (5/16")
5. Schlossschraube (5/16" x 7/8")

14

Einbauen des Gebläses

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Gebläse
1	Lagerbolzen
1	Rollstift (3/16" x 7/8")

Gebläse der Serie 78433 - 78438

Stellen Sie sicher, dass der Lagerbolzen am Gebläse an der richtigen Stelle ist (Bild 34).

- Setzen Sie den Lagerbolzen an 122-cm- oder 132-cm-Mähwerken in das vordere Loch ein (Bild 34).
- Setzen Sie den Lagerbolzen an 152-cm-Mähwerken in das hintere Loch ein (Bild 34).

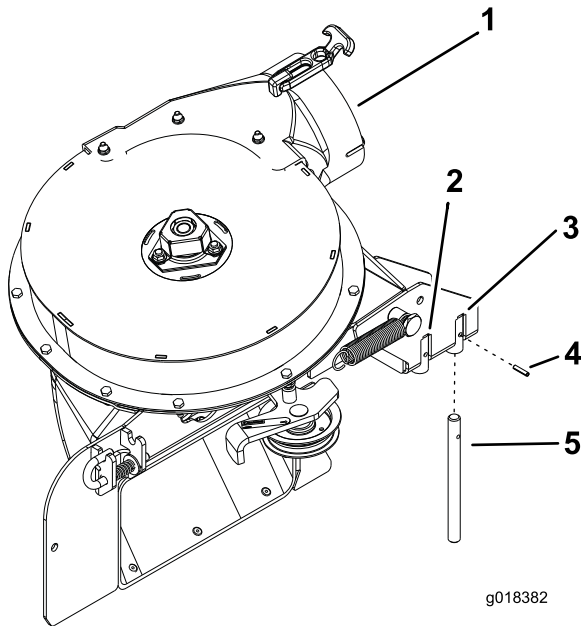


Bild 34

Bild zeigt Gebläse für 152-cm-Mähwerk

- | | |
|---|-----------------------------|
| 1. Gebläse | 4. Rollstift (3/16" x 7/8") |
| 2. Vorderes Loch (122-cm- und 132-cm-Mähwerk) | 5. Lagerbolzen |
| 3. Hinteres Loch (152-cm-Mähwerk) | |

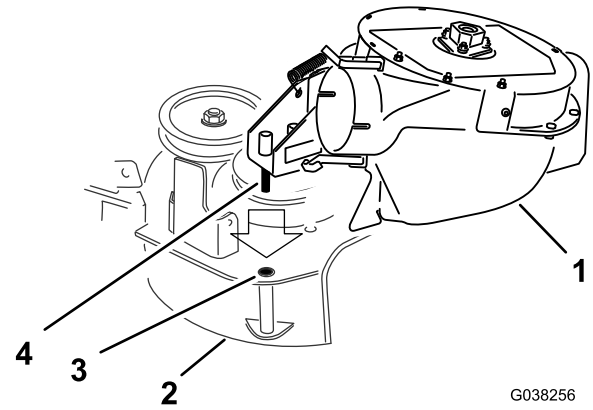


Bild 35

- | | |
|------------|-----------------------|
| 1. Gebläse | 3. Lagerbolzenloch |
| 2. Mähwerk | 4. Gebläselagerbolzen |

2. Lösen oder Entfernen Sie den Führungsstift (Bild 35).

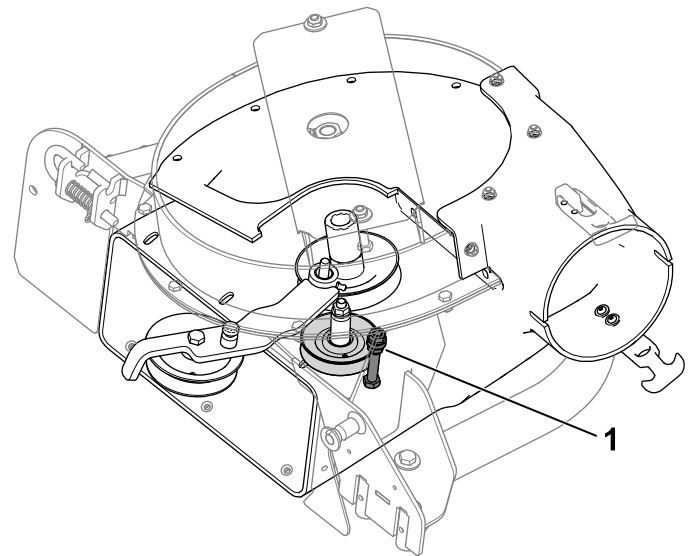


Bild 36

1. Führungsstift

1. Fluchten Sie den Lagerbolzen am Gebläse mit dem Lagerbolzenloch im Mähwerk aus (Bild 35).

- Verlegen Sie den Riemen um die Riemenscheiben im Innern des Gebläses (Bild 37).

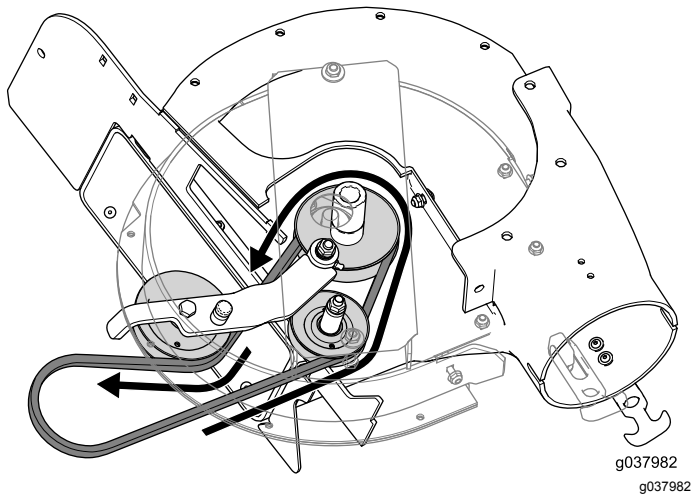


Bild 37

- Ziehen Sie den Führungsstift fest oder setzen Sie diesen ein (Bild 37).
- Senken Sie das Gebläse ab und schieben Sie den Lagerbolzen in das Drehzapfenloch (Bild 35).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Riemen auf der Gebläseriemenscheibe bleibt.

- Stellen Sie den Arretierbolzen von der arretierten in die geöffnete Stellung (Bild 38).

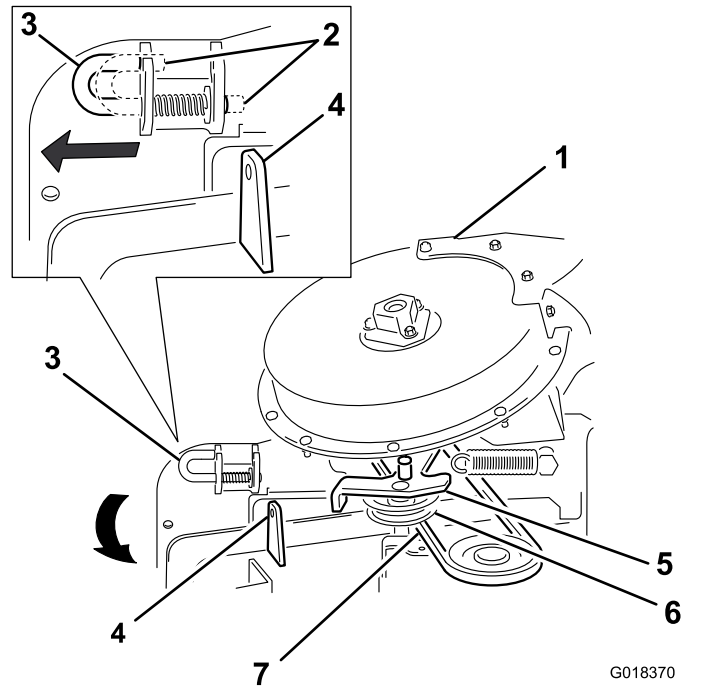


Bild 38

- | | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| 1. Gebläse | 5. Spannscheiben-Schwenkhalterung |
| 2. Arretierbolzen (verriegelt) | 6. Spannscheibe |
| 3. Arretierbolzen (geöffnet) | 7. Riemen (unter der Spannscheibe) |
| 4. Auswurfkanalhalterung | |

- Schließen Sie das Gebläse und fluchten Sie den Arretierbolzen mit dem Loch in der Auswurfkanalhalterung aus (Bild 38).
- Stellen Sie den Arretierbolzen auf die arretierte Stellung.

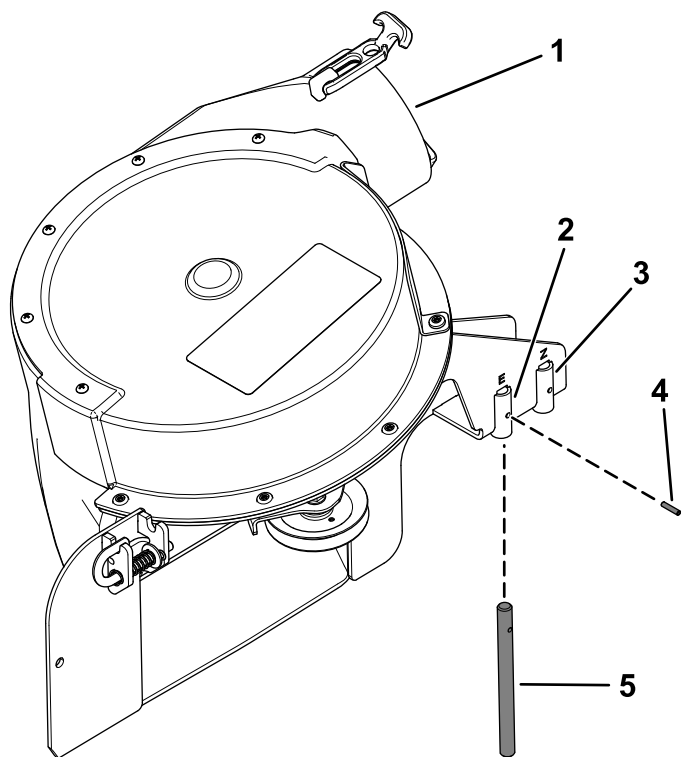
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Arretierbolzen durch das Loch in der Auswurfkanalhalterung herausragt.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Riegel zwar das Gebläse eng am Mähwerk hält, er jedoch mit der Hand gelöst werden kann.

Gebläse der Serie 78401 - 78406

Stellen Sie sicher, dass der Lagerbolzen am Gebläse an der richtigen Stelle ist (Bild 39).

- Setzen Sie den Lagerbolzen an 122-cm- oder 132-cm-Mähwerken in das vordere Loch ein (Bild 39).
- Setzen Sie den Lagerbolzen an 152-cm-Mähwerken in das hintere Loch ein (Bild 39).



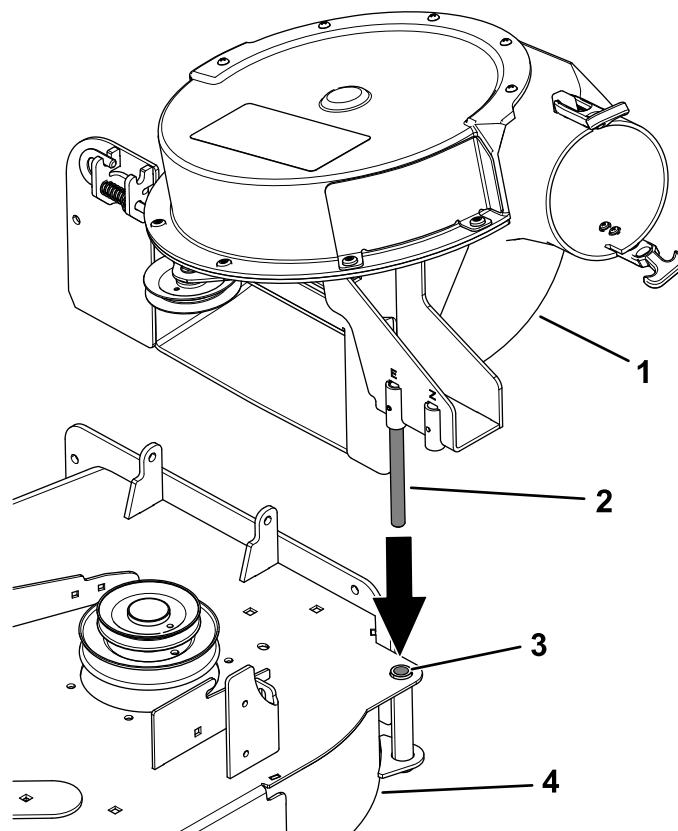
g309297

Bild 39

Gebläse für 122-cm- und 152-cm-Mähwerk dargestellt

- | | |
|---|----------------|
| 1. Gebläse | 4. Lagerbolzen |
| 2. Vorderes Loch (122-cm- und 132-cm-Mähwerk) | 5. Spannhülse |
| 3. Hinteres Loch (152-cm-Mähwerk) | |

1. Fluchten Sie den Lagerbolzen am Gebläse mit dem Lagerbolzenloch im Mähwerk aus ([Bild 40](#)).

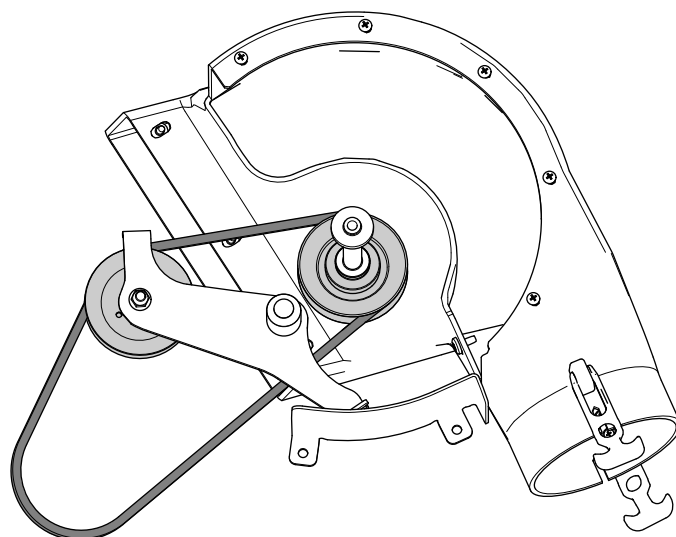


g309295

Bild 40

- | | |
|-----------------------|--------------------|
| 1. Gebläse | 3. Lagerbolzenloch |
| 2. Gebläselagerbolzen | 4. Mähwerk |

2. Verlegen Sie den Riemen um die Riemenscheiben im Innern des Gebläses ([Bild 41](#)).



g309298

Bild 41

- Senken Sie das Gebläse ab und schieben Sie den Lagerbolzen in das Drehzapfenloch ([Bild 40](#)).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Riemen auf der Gebläseriemenscheibe bleibt.

- Stellen Sie den Arretierbolzen von der arretierten in die geöffnete Stellung ([Bild 42](#)).

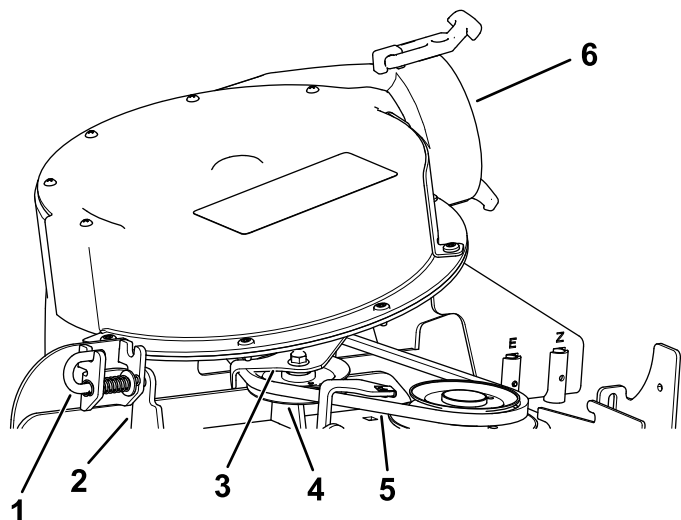


Bild 42

g309296

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Arretierbolzen | 4. Spanscheibe |
| 2. Auswurfkanalhalterung | 5. Riemen (unter der Spanscheibe) |
| 3. Spanscheiben-Schwenkhalterung | 6. Gebläse |

- Schließen Sie das Gebläse und fluchten Sie den Arretierbolzen mit dem Loch in der Auswurfkanalhalterung aus ([Bild 42](#)).
- Stellen Sie den Arretierbolzen auf die arretierte Stellung.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Arretierbolzen durch das Loch in der Auswurfkanalhalterung herausragt.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Riegel zwar das Gebläse eng am Mähwerk hält, er jedoch mit der Hand gelöst werden kann.

15

Befestigen des Gebläseriemens, der Feder und der Gebläseriemenabdeckung

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Gebläseriemenabdeckung
1	Abdeckungshandrad

Gebläse der Serie 78433 - 78438

- Legen Sie den Gebläseriemen um die Antriebsriemenscheibe, wie in [Bild 43](#) abgebildet.

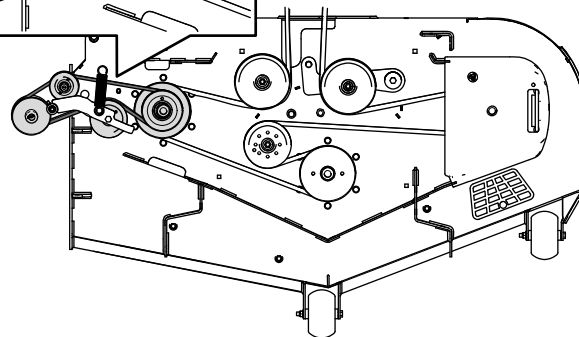
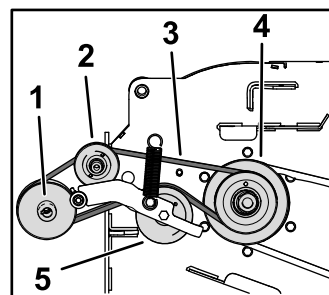


Bild 43

g218676

- | | |
|-------------------------|---------------------|
| 1. Gebläseriemenscheibe | 4. Antriebs-scheibe |
| 2. Spanscheibe | 5. Spanscheibe |
| 3. Gebläseriemen | |

- Verlegen Sie den Riemen vorübergehend unter der Spanscheibe ([Bild 44](#)).

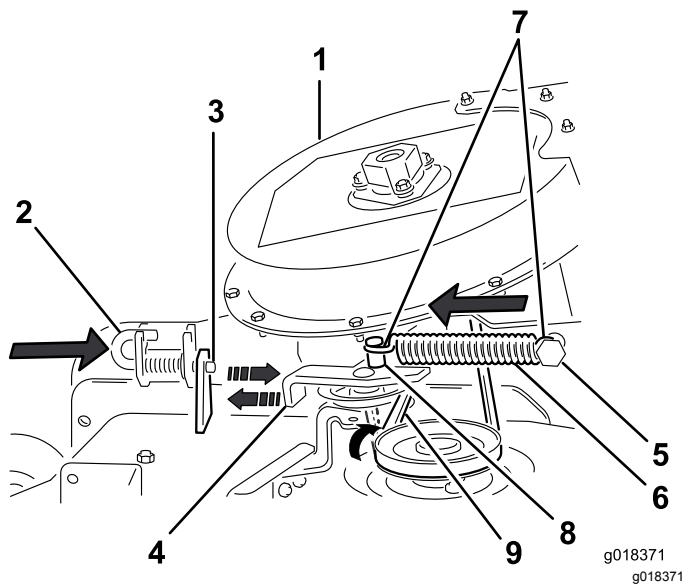


Bild 44

Befestigen der Spannfeder und Ausfluchten des Riemens

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1. Gebläse | 6. Feder |
| 2. Arretierbolzen (verriegelt) | 7. Spannscheibenfederstrebe |
| 3. Auswurfkanalhalterung | 8. Feder (Hakenende) |
| 4. Spannscheiben-Schwenkhalterung | 9. Riemen (mit Spannscheibe ausgefluchtet) |
| 5. Starrer Federstrebe | |

3. Bewegen Sie die Schwenkhalterung der Spannscheibe zur starren Federstrebe und setzen die Feder ein, indem Sie den Federhaken auf der Strebe der Spannscheibenfeder ausfluchten (Bild 44).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Federhaken richtig auf den Federstreben positioniert sind.

4. Ziehen Sie die gefederte Spannscheibe von der starren Federstrebe weg und verlegen Sie den Riemen um die Riemenscheibe am Mähwerk (Bild 44).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Riemen richtig um die Gebläseriemenscheiben verlegt ist.

5. Setzen Sie die Gebläseriemenabdeckung auf den Gebläseriemen und befestigen sie mit dem Riemenhandrad (Bild 45).

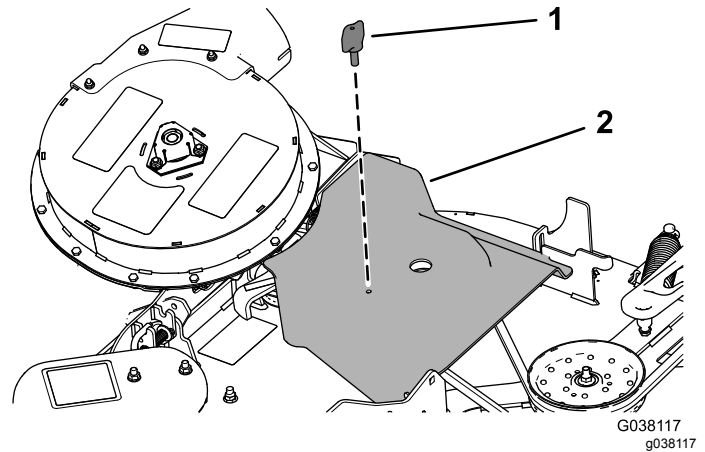


Bild 45

- | | |
|----------------------|---------------------------|
| 1. Abdeckungshandrad | 2. Gebläseriemenabdeckung |
|----------------------|---------------------------|

Gebläse der Serie 78401 - 78406

1. Ziehen Sie die gefederte Spannscheibe zurück und verlegen den Gebläseriemen um die Antriebsscheibe (Bild 46).

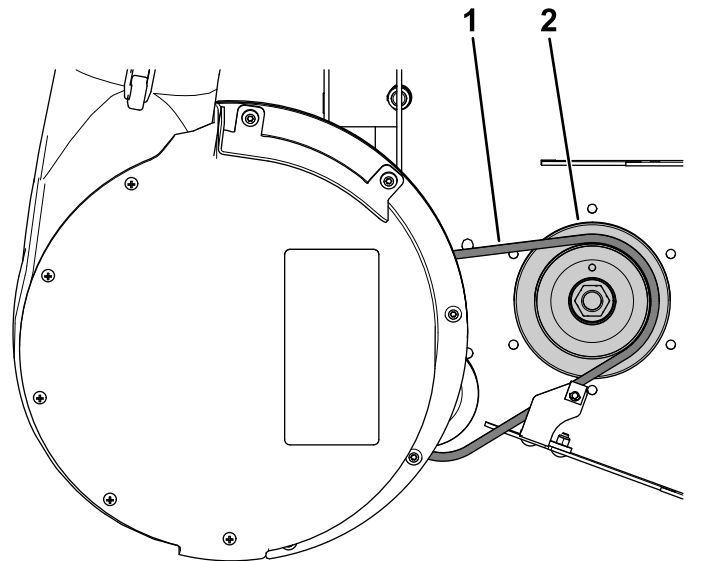


Bild 46

- | | |
|------------------|--------------------|
| 1. Gebläseriemen | 2. Antriebsscheibe |
|------------------|--------------------|

- Setzen Sie die Gebläseriemenabdeckung auf den Gebläseriemen und befestigen sie mit dem Handrad (Bild 47).

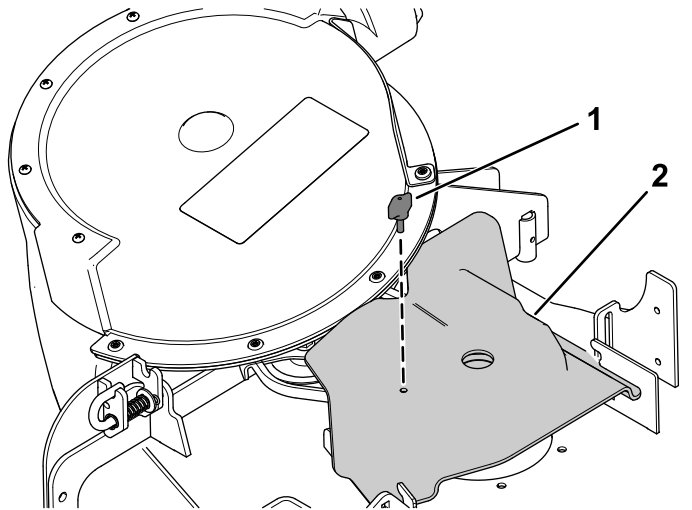
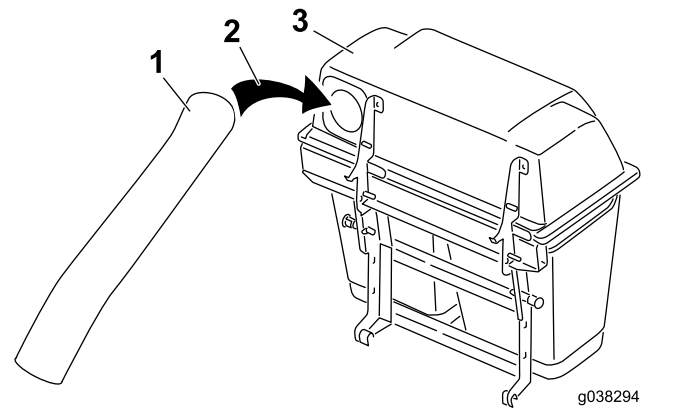


Bild 47

g309587

- Handrad
- Riemenabdeckung

sodass die Füllkastendichtung hervorsteht (Bild 48).



g038294

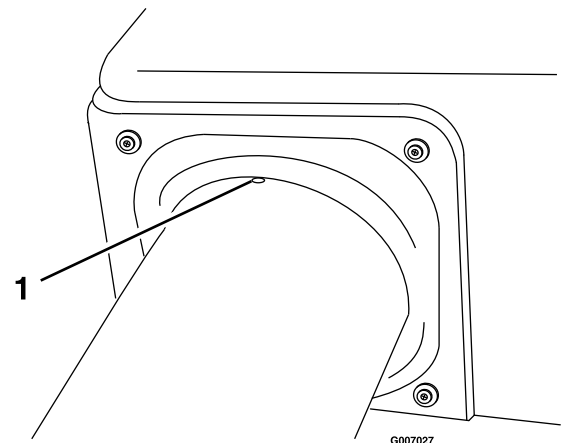
g038294

Bild 48

- Oberes Rohr
- Öffnung am Heckfangsystem
- Heckfangsystemhaube

- Fluchten Sie die Vertiefung im oberen Rohr gleichmäßig zwischen den Schrauben aus, mit denen die Füllkastendichtung am Füllkasten befestigt ist (Bild 49).

Hinweis: Die Füllkastendichtung muss aus der Heckfangsystemhaube hervorstehen.



g007027

g007027

Bild 49

- Vertiefung

16

Montieren der Auswurfrohre

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Oberes Rohr
1	Unteres Rohr
3	Schraube (Nr. 10 x 3/4")
3	Sicherungsmutter (Nr. 10)
3	Scheibe (7/32")

Verfahren

- Kuppeln Sie die Zapfwelle aus und aktivieren die Feststellbremse.
- Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Senken Sie das Mähwerk auf die niedrigste Schnitthöhe ab.
- Nehmen Sie die Fangkörbe ab, um das Rohr unter der Abdeckung zu sehen.
- Setzen Sie das obere Rohr in die Öffnung am Heckfangsystem ein und ziehen es zurück,

7. Setzen Sie das untere Rohr in das obere Rohr ein (Bild 50).

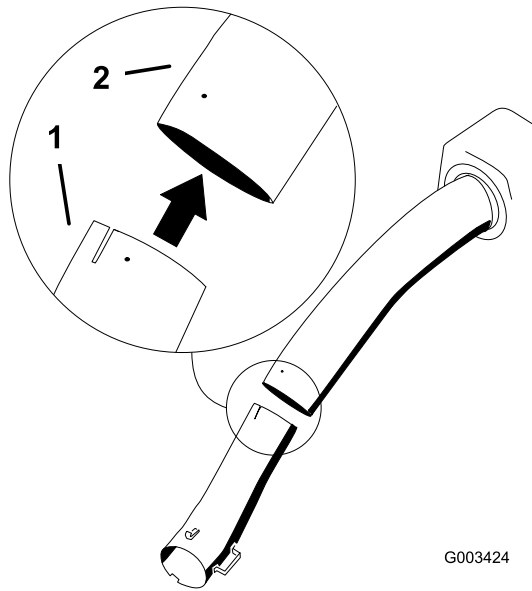


Bild 50

1. Unteres Rohr 2. Oberes Rohr

G003424

g003424

Hinweis: Oben und unten am Gebläsegehäuse befindet sich ein Riegel.

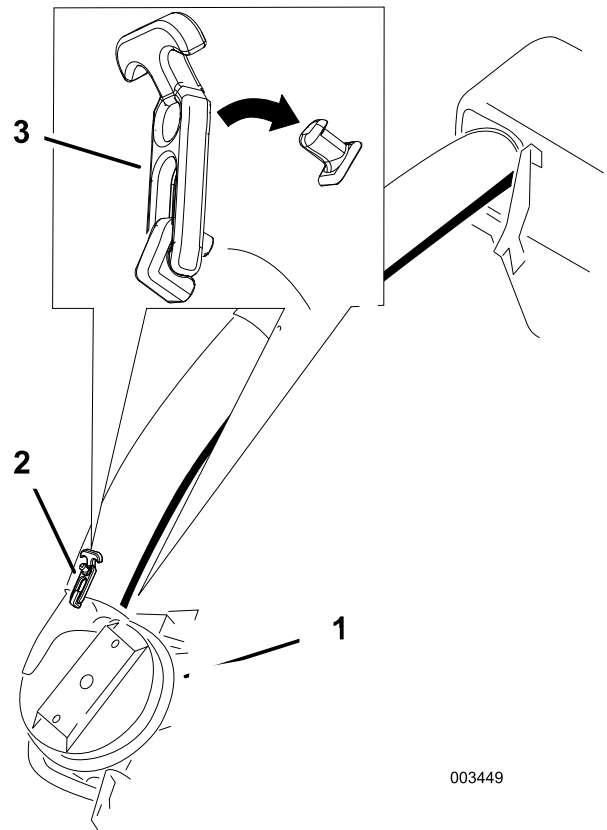


Bild 51

1. Gebläse 3. Riegel (Bild zeigt Heckfangsystem mit zwei Fangkörben)
2. Unteres Rohr

003449

g003449

8. Schieben Sie das untere Rohr auf das Gebläsegehäuse und verriegeln sie (Bild 51).

9. Stellen Sie sicher, dass das Mähwerk auf die niedrigste Schnitthöhe abgesenkt ist.
10. Stellen Sie sicher, dass die Vertiefung von Bild 49 noch vorhanden ist.
11. Verwenden Sie die drei Löcher oder Vertiefungen im oberen Rohr als Schablone und bohren Sie drei Löcher (Durchmesser von 7/32") an

der Stelle, an der das obere und untere Rohr verbunden sind (Bild 52).

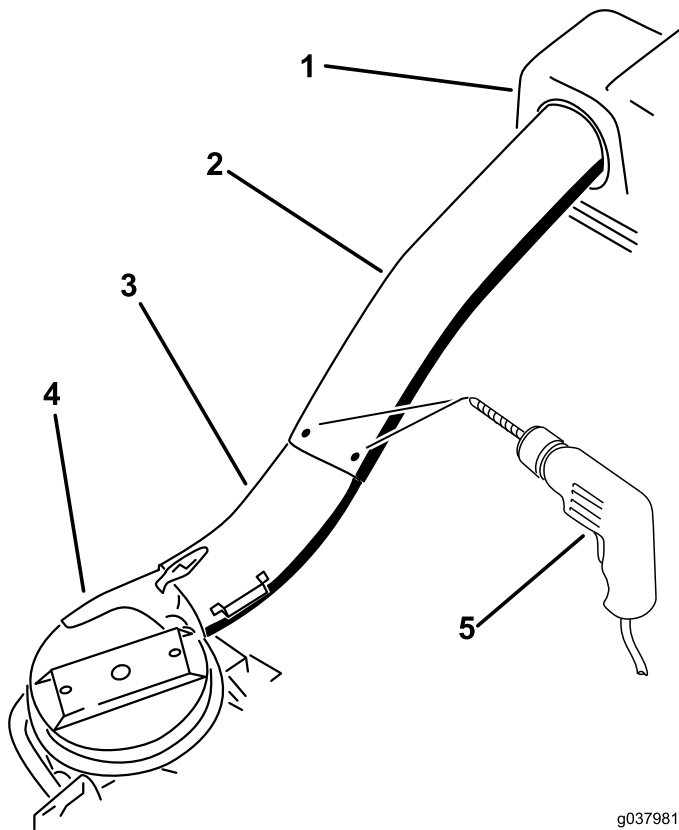


Bild 52

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| 1. Heckfangsystemhaube | 4. Gebläse |
| 2. Oberes Rohr | 5. Bohrlöcher (7/32") |
| 3. Unteres Rohr | |

12. Nehmen Sie das untere Rohr vom Gebläsegehäuse ab.
13. Verbinden Sie das obere und untere Rohr mit drei Schrauben (Nr. 10 x 3/4"), Flachscheiben und Sicherungsmuttern, wie in Bild 53 abgebildet.

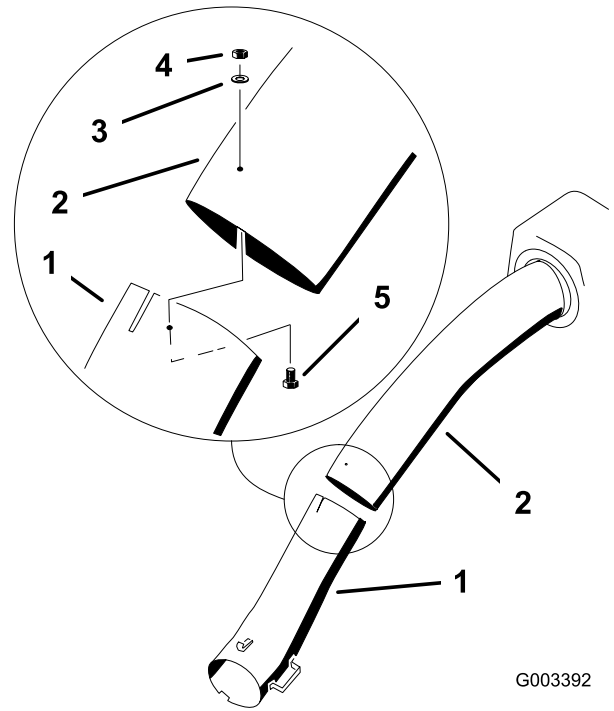


Bild 53

- | | |
|---------------------------|------------------------------|
| 1. Unteres Rohr | 4. Sicherungsmutter (Nr. 10) |
| 2. Oberes Rohr | 5. Schraube (Nr. 10 x 3/4") |
| 3. Flache Scheibe (7/32") | |

14. Setzen Sie das untere Rohr in das Gebläsegehäuse ein und verriegeln es.

17

Einstellen der Feststellbremse

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse richtig eingestellt ist. Weitere Informationen zu den richtigen Schritten finden Sie in der *Bedienungsanleitung*.

18

Prüfen des Reifendrucks

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

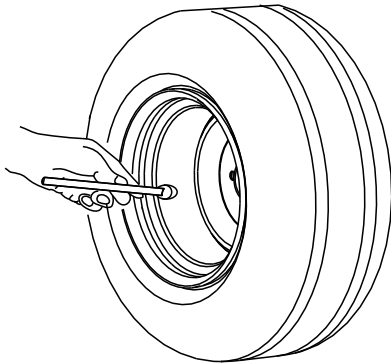
Erhöhen Sie den Reifendruck aufgrund des zusätzlichen Gewichtes.

Hinweis: Dies gilt nicht für halbpneumatische Reifen.

Prüfen und erhöhen Sie den Reifendruck in den vorderen Laufrädern und den Hinterreifen ([Bild 54](#)).

Druck in den Hinterreifen: 138 kPa (20 psi)

Druck in den vorderen Laufrädern: 1,72 bar



G001055

g001055

Bild 54

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

⚠️ WARNUNG:

Halten Sie folgende Maßnahmen ein, um Personenverletzungen zu vermeiden.

- **Machen Sie sich mit allen Betriebs- und Sicherheitsanweisungen in der *Bedienungsanleitung* des Mähers vertraut, bevor Sie dieses Zusatzgerät verwenden.**
- **Nehmen Sie das Auswurfrohr, die Körbe, die Abdeckung des Heckfangsystems oder den Auswurfkanal nie bei laufendem Motor ab.**
- **Schalten Sie den Motor immer ab, und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie Verstopfungen vom Heckfangsystem entfernen.**
- **Führen Sie nie bei laufendem Motor Wartungsarbeiten oder Reparaturen durch.**

⚠️ WARNUNG:

Wenn das Ablenkblech, die Heckfangsystemrohre oder das komplette Heckfangsystem nicht montiert sind, sind die Bedienungsperson und umstehende Personen der Gefahr eines Kontakts mit dem Schnittmesser und ausgeschleuderten Gegenständen ausgesetzt. Kontakt mit einem sich drehenden Schnittmesser oder ausgeschleuderten Gegenständen führt zu ggf. tödlichen Verletzungen.

- Montieren Sie immer das Ablenkblech, wenn Sie das Heckfangsystem abnehmen und den Seitenauswurf verwenden.
- Wechseln Sie das Ablenkblech sofort aus, wenn es beschädigt ist. Das Ablenkblech lenkt das Material zur Rasenfläche.
- Stecken Sie nie Hände oder Füße unter den Rasenmäher.
- Versuchen Sie nie, den Auswurfbereich zu räumen oder die Schnittmesser zu reinigen, ohne den Zapfwellenantrieb auszukuppeln und den Zündschlüssel auf Aus zu drehen. Ziehen Sie außerdem den Schlüssel und den Stecker von den Zündkerzen ab.
- Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie Verstopfungen aus dem Auswurfkanal entfernen.

Entleeren der Grasfangkörbe

⚠️ WARNUNG:

Rückstände, wie Laub, Gras oder Grünabfälle können Feuer fangen. Ein Brand im Motorraum kann schwere Verletzungen und Sachschäden verursachen.

- Halten Sie den Motor und Auspuff von Rückständen frei.
- Passen Sie beim Öffnen der Baggerabdeckung auf, dass keine Rückstände in den Motor- und Auspuffbereich fallen.
- Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einlagern.

Volle Grasfangkörbe sind schwer. Passen Sie beim Anheben oder Handhaben eines vollen Grasfangkorbs auf.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab und kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus.
2. Schieben Sie die Fahrtriebshebel nach außen in die arretierte Neutral-Stellung, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab, aktivieren Sie die Feststellbremse und verlassen Sie erst die Bedienungsposition, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Entriegeln Sie den Riegel des Heckfangsystems.
4. Öffnen Sie die Abdeckung des Heckfangsystems.
5. Drücken Sie das Schnittgut in die Körbe zurück. Heben Sie den Korb mit beiden Händen an und haken Sie ihn aus der Halterung aus.
6. Fassen Sie den Griff unten am Grasfangkorb an und drehen den Grasfangkorb zum Entleeren um (Bild 55).

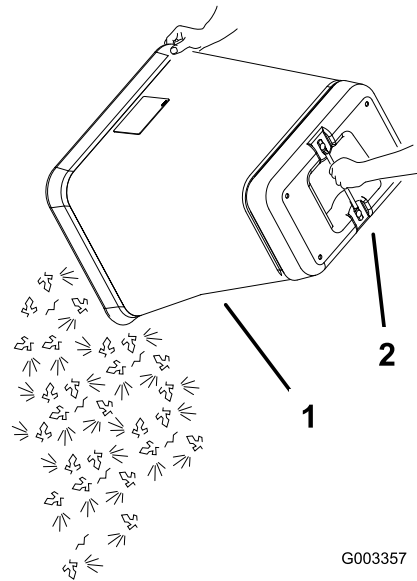


Bild 55

1. Fangkorb
2. Unterer Griff

7. Setzen Sie die Fangkorblasche in die Kerbe im Stützrahmen des Heckfangsystems ein.
8. Senken Sie die Abdeckung des Heckfangsystems auf die Körbe ab.
9. Verriegeln Sie die Abdeckung des Heckfangsystems.

Entfernen von Verstopfungen vom Heckfangsystem

⚠️ WARNUNG:

Wenn das Heckfangsystem eingesetzt wird, dreht sich das Gebläse und kann die Hände oder Finger verletzen oder amputieren.

- Stellen Sie vor der Durchführung von Einstell-, Reinigungs-, Instandsetzungs- und Prüfarbeiten am Gebläse sowie vor dem Entfernen einer Verstopfung im Auswurfkanal den Motor ab, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und ziehen Sie den Schlüssel ab.
 - Stellen Sie sicher, dass die Drehanzeige stoppt.
 - Entfernen Sie Verstopfungen im Gebläse und im Rohr mit einem Stab und niemals mit der Hand.
 - Halten Sie Ihre Hände und Füße von den beweglichen Teilen fern. Bei laufendem Motor sollten keine Einstellungsarbeiten vorgenommen werden.
1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus und aktivieren die Feststellbremse.
 2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
 3. Leeren Sie die Grasfangkörbe.
 4. Entriegeln Sie das untere Rohr.
 5. Nehmen Sie die Rohre vom Heckfangsystem ab.
 6. Entfernen Sie mit einem Stock oder einem ähnlichen Objekt die Verstopfungen im Rohr.
Hinweis: Meistens können die Rückstände aus den Rohren geschüttelt werden.
 7. Wenn das Gebläse verstopft ist, entriegeln Sie das Gebläse des Heckfangsystems, entfernen den Riemen und öffnen es.
 8. Entfernen Sie mit einem Stock oder einem ähnlichen Objekt die Verstopfungen im Gebläse; verwenden Sie niemals die Hände.
 9. Montieren Sie das Heckfangsystem, bevor Sie erneut mähen.

Abnehmen des Heckfangsystems

⚠️ WARNUNG:

Die Bauteile in der Nähe des Motors sind heiß, wenn der Motor gelaufen ist. Beim Berühren heißer Bauteile können Sie sich verbrennen.

- Berühren Sie nicht die heißen Teile des Motors.
 - Lassen Sie vor dem Abnehmen des Heckfangsystems den Motor abkühlen.
1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus.
 2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, aktivieren die Feststellbremse, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
 3. Entriegeln Sie das untere Rohr vom Gebläse und nehmen es vom Gebläse ab.
 4. Nehmen Sie das Rohr von der Haube des Heckfangsystems ab.
 5. Senken Sie das Mähwerk auf die niedrigste Schnitthöhe ab.
 6. Entfernen Sie das Handrad, mit dem die Riemenabdeckung am Mähwerk befestigt ist.
 7. Nehmen Sie den Gebläseriemen von der Mähwerkriemenscheibe ab.
 8. Öffnen Sie das Gebläse.
 9. Nehmen Sie das Gebläse aus dem Drehzapfenloch.
 10. Beim Wechseln zum Seitenauswurf müssen Sie sicherstellen, dass das Ablenklech montiert ist und in die Arbeitsstellung abgesenkt werden kann.
 11. Nehmen Sie die Abdeckung und den Grasfangkorb ab.

Transportieren der Maschine

Transportieren Sie die Maschine nicht, wenn sich Grasrückstände oder Rückstände im Heckfangsystem befinden.

▲ GEFAHR

Ein Transport der Maschine, mit Gras oder Rückständen im Heckfangsystem kann die Maschine beschädigen.

Transportieren Sie die Maschine nicht, wenn sich Grasrückstände oder Rückstände im Heckfangsystem befinden.

Betriebshinweise

Tipps für die Verwendung des Heckfangsystems

Denken Sie immer an die Größe

Vergessen Sie nicht, dass die Zugmaschine mit diesem montierten Anbaugerät länger und breiter ist. Wenn Sie in geschlossenen Flächen zu scharf wenden, wird das Anbaugerät ggf. beschädigt.

Mähen

Mähen Sie immer mit der linken Seite der Zugmaschine. Mähen Sie nicht mit der rechten Seite des Mähwerks, da Sie den Auswurfkanal und das Auswurfrohr des Heckfangsystems beschädigen könnten.

Schnitthöhe

Stellen Sie die Schnitthöhe nicht zu niedrig ein, da ggf. keine Luft unter das Mähwerk in das Heckfangsystem gelangt, wenn das Mähwerk von langem Gras umgeben ist. Wenn nicht genug Luft unter das Mähwerk gelangt, verstopft das Heckfangsystem.

Schnitthäufigkeit

Schneiden Sie das Gras oft, besonders wenn es schnell wächst. Sie müssen das Gras zweimal schneiden, wenn es sehr hoch ist.

Schnittmethoden

Sie erhalten die beste Darstellung des Rasens, wenn das Mähwerk etwas in den letzten Schnittbereich überlappt. Dies reduziert die Motorbelastung und die Wahrscheinlichkeit, dass der Auswurfkanal und das Auswurfrohr verstopfen.

Heckfangsystemgeschwindigkeit

Sie werden den Gasbedienungshebel des Mähers meistens beim Einsatz des Heckfangsystems in der SCHNELL-Stellung stellen und mit normaler Geschwindigkeit fahren. Wenn das Gras jedoch

sehr trocken und staubig ist, sollten Sie weniger Gas geben und die Geschwindigkeit des Traktors erhöhen. Das Heckfangsystem kann ggf. verstopfen, wenn Sie zu schnell fahren, und die Motorgeschwindigkeit zu niedrig wird. Auf Hügeln müssen Sie die Fahrgeschwindigkeit des Mähers ggf. verringern. Dies erhält die Motorgeschwindigkeit und Heckfangsystemleistung. Sie sollten immer (falls möglich) bergabwärts mähen.

▲ ACHTUNG

Wenn sich das Heckfangsystem füllt, wird das hintere Ende der Zugmaschine schwerer. Wenn Sie auf Hängen plötzlich stoppen und starten, könnten Sie ggf. die Lenkkontrolle verlieren, oder die Maschine kann umkippen.

- **Starten oder stoppen Sie beim Hangauf-/Hangabfahren nie plötzlich. Vermeiden Sie ein Fahren bergaufwärts.**
- **Wenn Sie die Maschine beim Hinauffahren eines Hangs anhalten, kuppeln Sie den ZWA-Schalter aus. Fahren Sie dann mit geringer Geschwindigkeit hangabwärts.**
- **Vermeiden Sie abruptes Wenden oder ein schnelles Ändern der Geschwindigkeit.**
- **Setzen Sie die Maschine nie ohne Fangsystem mit montiertem vorderen Ballast ein.**

Heckfangsystem und hohes Gras

Sehr langes Gras ist schwer und wird ggf. nicht komplett in die Grasfangkörbe transportiert. Dies führt zum Verstopfen des Auswurfkanals und -rohrs. Vermeiden Sie das Verstopfen des Heckfangsystems, indem Sie das Gras mit einer hohen Schnitthöhe schneiden, und dann das Mähwerk auf die normale Schnitthöhe absenken und das Aufsammeln wiederholen.

Heckfangsystem und nasses Gras

Versuchen Sie immer, das Gras zu schneiden, wenn es trocken ist, da der Rasen dann besser aussieht. Wenn Sie nasses Gras schneiden müssen, sollten Sie den normalen Seitenauswurf des Mähwerks verwenden. Bauen Sie nach ein paar Stunden, wenn das Schnittgut abgetrocknet ist, das komplette Heckfangsystem ein und saugen Sie das Schnittgut auf.

Verstopfungszeichen

Wenn Sie das Heckfangsystem einsetzen, wird ein geringer Teil des Schnittguts normalerweise vorne aus dem Mähwerk geblasen. Wenn zu viel Schnittgut

ausgeblasen wird, ist dies ein Zeichen dafür, dass die Grasfangkörbe voll sind oder das System verstopft ist.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach acht Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie den Gebläseriemen.• Prüfen Sie das Heckfangsystem.
Nach 10 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie das Heckfangsystem.
Bei jeder Verwendung oder täglich	<ul style="list-style-type: none">• Reinigen Sie das Abdeckungsgitter.• Reinigen Sie das Heckfangsystem.
Alle 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie den Gebläseriemen.
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Schmieren Sie Spannarm (nur Modelle der Serie 78433 – 78438).
Alle 100 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie das Heckfangsystem.
Vor der Einlagerung	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie das Heckfangsystem.

⚠️ WARNUNG:

Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Ziehen Sie vor dem Beginn von Wartungsarbeiten den Zündschlüssel und den Kerzenstecker ab. Schieben Sie außerdem den Kerzenstecker zur Seite, damit er nicht versehentlich die Zündkerze berührt.

⚠️ WARNUNG:

Motoren werden beim Betrieb heiß. Direkter Kontakt zu heißen Oberflächen kann zu schweren Verbrennungen führen.

Fassen Sie Motoren, besonders Auspuffe, erst nach dem Abkühlen an.

⚠️ WARNUNG:

Rückstände, wie Laub, Gras oder Grünabfälle können Feuer fangen. Ein Brand im Motorraum kann schwere Verletzungen und Sachschäden verursachen.

- Halten Sie den Motor und Auspuff von Rückständen frei.
- Passen Sie beim Öffnen der Baggerabdeckung auf, dass keine Rückstände in den Motor- und Auspuffbereich fallen.
- Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einlagern.

Reinigen des Abdeckungsgitters

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Die Gitter muss vor jeder Verwendung gereinigt werden.

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche.
2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus, aktivieren die Feststellbremse und stellen Sie die Fahrtriebshebel nach außen in die ARRETIERTE NEUTRAL-Stellung.
3. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

4. Öffnen Sie die Abdeckung des Heckfangsystems.
5. Entfernen Sie den Schmutz vom Gitter.
6. Schließen Sie die Abdeckung des Heckfangsystems.

Prüfen des Heckfangsystems

Wartungsintervall: Nach 10 Betriebsstunden

Vor der Einlagerung

Prüfen Sie das Heckfangsystem nach den ersten 10 Betriebsstunden und dann jeweils monatlich.

1. Prüfen Sie den Auswurfkanal, das Auswurfrohr und die Abdeckung des Heckfangsystems. Tauschen Sie diese Teile aus, wenn sie Risse aufweisen oder kaputt sind.
2. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.
3. Prüfen Sie alle Befestigungen und Zungen und wechseln Sie fehlende oder beschädigte aus.
4. Prüfen Sie die Grasfangkörbe auf Verschleiß.

⚠️ WARNUNG:

Sie oder Unbeteiligte können durch herausgeschleuderte oder ausgeworfene Gegenstände, die durch zerrissene, abgenutzte oder verschlissene Grasfangkörbe austreten, schwer verletzt werden.

- **Prüfen Sie die Grasfangkörbe auf Löcher, Risse, Abnutzung oder Verschleiß.**
- **Waschen Sie die Grasfangkörbe nicht.**
- **Wenn der Grasfangkorb verschleißt ist, bauen Sie neue Grasfangkörbe ein, die Sie vom Hersteller dieses Heckfangsystems erhalten.**

Reinigen des Heckfangsystems und der Grasfangkörbe

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Das Heckfangsystem muss täglich gereinigt werden.

1. Reinigen Sie die Abdeckung des Heckfangsystems, das Rohr, und die

Unterseite des Mähwerks innen und außen. Festsitzenden Schmutz können Sie mit einem milden Autoshampoo entfernen.

2. Sie sollten auf jeden Fall alle Teile von festgeklebtem Gras befreien.
3. Lassen Sie alle Teile nach dem Reinigen gut austrocknen.

Hinweis: Montieren Sie alle Teile und starten Sie dann den Motor. Lassen Sie ihn für eine Minute laufen, um das Trocknen zu beschleunigen.

Prüfen des Gebläseriemens

Wartungsintervall: Nach acht Betriebsstunden

Alle 25 Betriebsstunden

Prüfen Sie die Riemen auf Risse, zerfranste Ränder, Versengungsanzeichen und irgendwelche anderen Defekte. Wechseln Sie abgenutzte oder beschädigte Riemen aus.

Austauschen des Gebläseriemens

Gebläse der Serie 78433 – 78438

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen die Fahrtriebshebel in die ARRETIERTE NEUTRAL-Stellung und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Lösen oder Entfernen Sie die Riemenführung ([Bild 56](#)).
4. Ziehen Sie an der gefederten Spannscheibe, um die Riemenspannung zu lösen ([Bild 56](#)).

Gebläse der Serie 78401 – 78406

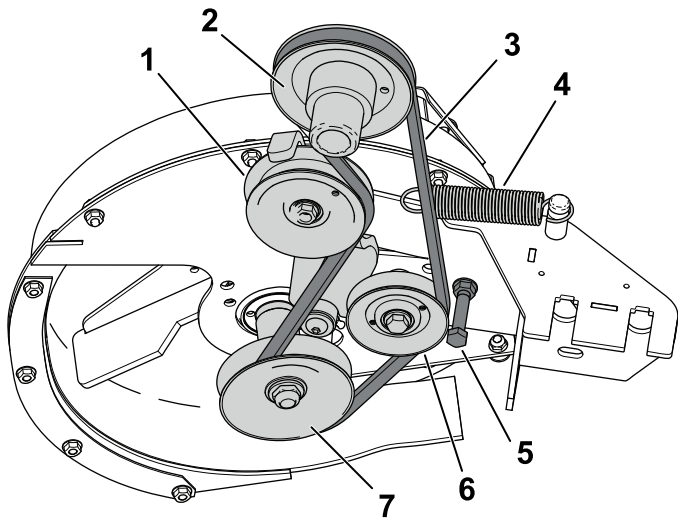


Bild 56

g189890

- | | |
|---------------------------|-------------------------|
| 1. Gefederte Spannscheibe | 5. Riemenführung |
| 2. Mähwerkriemenscheibe | 6. Spannscheibe |
| 3. Riemen | 7. Gebläseriemenscheibe |
| 4. Feder | |

- Nehmen Sie den Gebläseriemen ab.
- Legen Sie den neuen Riemen um die Riemenscheibe am Gebläse ([Bild 56](#)).
- Ziehen Sie die Riemenführung fest oder setzen Sie diese ein ([Bild 56](#)).
- Setzen Sie die Feder ein, siehe [Bild 57](#).

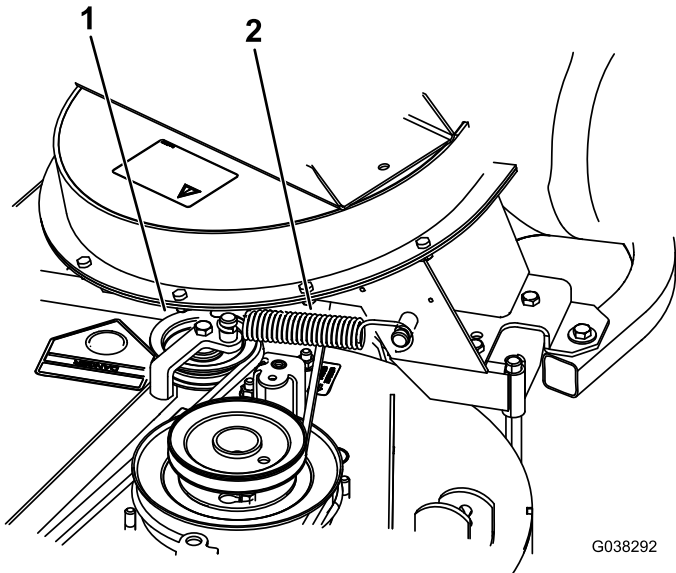


Bild 57

G038292

g038292

- | | |
|---------------------------|----------|
| 1. Gefederte Spannscheibe | 2. Feder |
|---------------------------|----------|

- Verlegen Sie den Riemen auf die gefederte Spannscheibe ([Bild 57](#)).

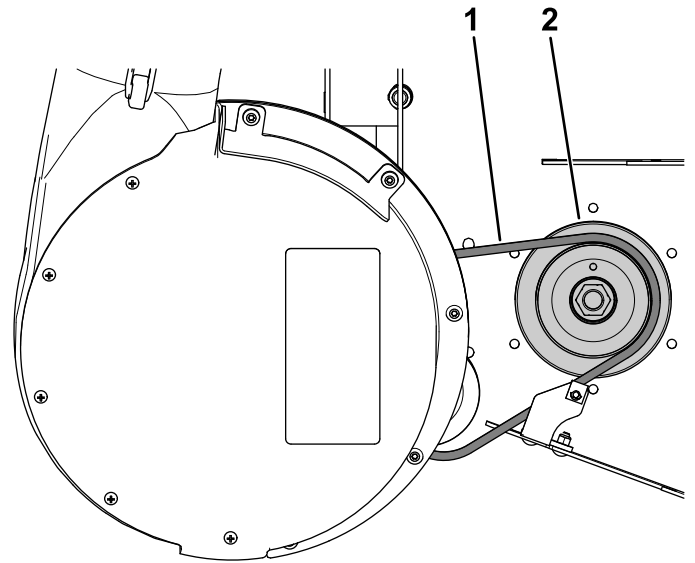


Bild 58

g309586

- | | |
|------------------|--------------------|
| 1. Gebläseriemen | 2. Antriebsscheibe |
|------------------|--------------------|

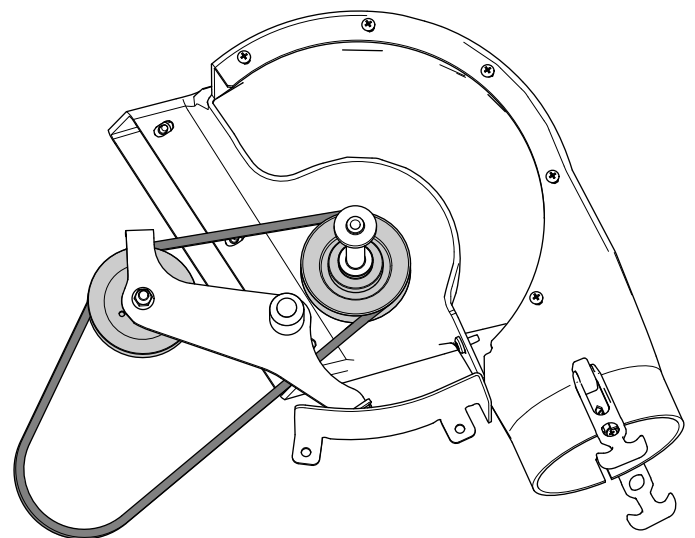


Bild 59

g309298

- Legen Sie den neuen Riemen um die Riemenscheibe, siehe [15 Befestigen des Gebläseriemens, der Feder und der Gebläseriemenabdeckung \(Seite 24\)](#).

- Prüfen Sie die Grasfangkörbe, den Rahmen des Heckfangsystems und das Gitter. Ersetzen Sie beschädigte oder kaputte Teile.
- Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.

Schmieren des Spannarms für Modelle der Serie 78433 – 78438

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

Fetten Sie den Spannscheibenarm des Heckfangsystems ([Bild 60](#)) alle 50 Stunden ein.

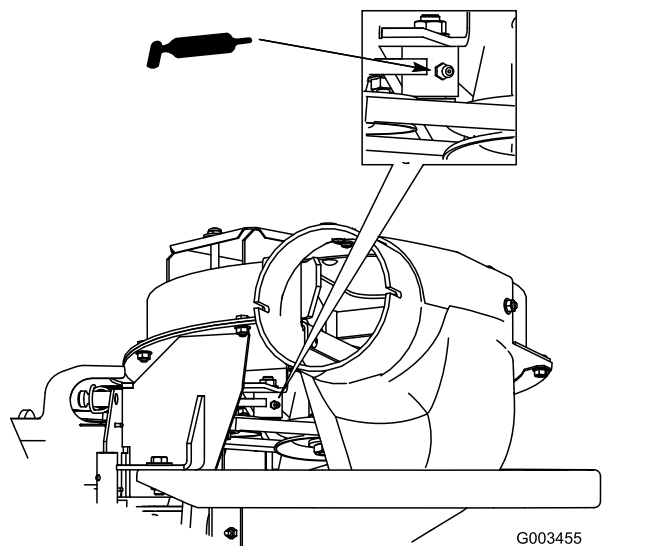


Bild 60

Prüfen des Heckfangsystems

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden

Nach acht Betriebsstunden

- Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen die Fahrtriebshebel in die ARRETIERTE NEUTRAL-Stellung und aktivieren die Feststellbremse.
- Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Prüfen Sie das obere und untere Rohr, die Abdeckung des Heckfangsystems und das Gebläse. Tauschen Sie diese Teile aus, wenn sie Risse aufweisen oder kaputt sind.

Prüfen der Schnittmesser

- Prüfen Sie die Schnittmesser regelmäßig, besonders wenn ein Messer einen Fremdkörper berührt.
- Montieren Sie neue Messer, wenn die Messer sehr abgenutzt oder beschädigt sind. Komplette Anweisungen zur Schnittmesserwartung finden Sie in der *Bedienungsanleitung* der Maschine.

Auswählen der Mähwerkmesser

Für die meisten Mähbedingungen ergeben die normalen High-Lift-Messer die beste Leistung beim Heckfangsystem.

Das Toro Atomic-Messer wird beim Aufnehmen von Blättern mit dem Heckfangsystem in trockenen Situationen empfohlen. Bei trockenen und staubigen Bedingungen verringern die Medium-Lift- oder Low-Lift-Messer die Menge des ausgestoßenen Staubs und Schmutzes und geben ausreichenden Luftstrom im Heckfangsystem.

Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler hinsichtlich der richtigen Messer für verschiedene Mähkonditionen.

Weitere Informationen zum Einbauen der Messer finden Sie in der *Bedienungsanleitung* der Maschine.

Austauschen des Ablenkblechs

⚠️ WARNUNG:

Eine nicht abgedeckte Auswurföffnung kann zum Ausschleudern von Gegenständen auf den Bediener oder Unbeteiligte führen. Das kann schwere Verletzungen zur Folge haben. Außerdem könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen.

- Setzen Sie den Maschine nie ohne ein montiertes Ablenkblech, eine Mulchplatte oder ein montiertes Heckfangsystem ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Ablenkblech nach unten abgesenkt ist.

1. Haken Sie eine Ende der Feder hinter die Kante des Mähwerks und die das andere Ende am Ablenkblech ([Bild 61](#)).

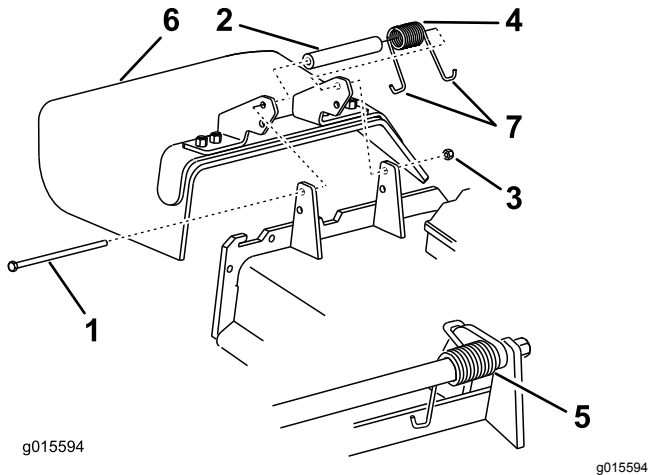


Bild 61

- | | |
|---------------------|---------------------|
| 1. Schraube | 5. Feder eingesetzt |
| 2. Distanzstück | 6. Grasablenkblech |
| 3. Sicherungsmutter | 7. Ende der Feder |
| 4. Feder | |

2. Befestigen Sie das Ablenkblech mit der Schraube und Mutter am Mähwerk ([Bild 61](#)).
3. Führen Sie das J-förmige Hakenende der Feder um das Ablenkblech ([Bild 61](#)).

Wichtig: Das Ablenkblech muss sich in Position absenken lassen. Heben Sie das Ablenkblech an, um zu testen, ob es ganz abgesenkt werden kann.

Einlagerung

1. Leeren Sie das Heckfangsystem, siehe [Entleeren der Grasfangkörbe \(Seite 30\)](#).
2. Prüfen Sie das Heckfangsystem auf Beschädigungen.
3. Die Grasfangkörbe sollten geleert und ganz trocken sein.
4. Untersuchen Sie den Riemen auf Verschleiß oder Risse, siehe [Prüfen des Gebläseriemens \(Seite 35\)](#).
5. Lagern Sie die Maschine an einem sauberen, trockenen Ort, der keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Decken Sie die Maschine mit einer wetterfesten Abdeckung ab, wenn Sie sie draußen lagern müssen. Dies schützt die Plastikteile und verlängert die Nutzungsdauer der Maschine.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Es kommt zu ungewöhnlichen Vibrationen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schnittmesser sind verbogen oder nicht ausgewuchtet. 2. Die Messerbefestigungsschraube ist locker. 3. Gebläseriemenscheibe oder Riemenscheibe ist locker. 4. Der Gebläseriemen ist abgenutzt. 5. Die Gebläselüfterschaukeln sind verbogen oder nicht ausgewuchtet. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Montieren Sie neue Schnittmesser. 2. Ziehen Sie die Schraube fest. 3. Ziehen Sie die zutreffende Riemenscheibe fest. 4. Tauschen Sie den Treibriemen aus. 5. Wenden Sie sich an den Toro Vertragshändler.
Verringerte Heckfangsystemleistung.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Motordrehzahl ist gering. 2. Das Gitter der Heckfangsystemabdeckung ist verstopft. 3. Der Gebläseriemen ist lose. 4. Das Gebläse oder das Rohr ist verstopft. 5. Die Grasfangkörbe sind voll. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Setzen Sie das Heckfangsystem immer bei Vollgas ein. 2. Entfernen Sie Rückstände, Laub oder Schnittgut vom Gitter. 3. Tauschen Sie den Riemen des Heckfangsystems aus. 4. Suchen und entfernen Sie die verstopfenden Rückstände. 5. Leeren Sie die Grasfangkörbe.
Gebläse und Rohre verstopfen zu oft.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Motordrehzahl ist gering. 2. Das Gras ist zu nass. 3. Das Gras ist zu hoch. 4. Das Gitter in der Abdeckung ist verstopft. 5. Die Fahrgeschwindigkeit ist zu schnell. 6. Der Riemen des Heckfangsystems ist abgenutzt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Setzen Sie das Heckfangsystem immer bei Vollgas ein. 2. Schneiden Sie das Gras, wenn es trocken ist. 3. Schneiden Sie höchstens 51 mm bis 76 mm oder $\frac{1}{3}$ des Halms, je nachdem, welcher Wert niedriger ist. 4. Entfernen Sie Rückstände, Laub oder Schnittgut vom Gitter. 5. Fahren Sie bei Vollgas langsamer. 6. Tauschen Sie den Riemen aus.
Rückstände werden ausgeblasen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Grasfangkörbe sind voll. 2. Die Fahrgeschwindigkeit ist zu schnell. 3. Das Mähwerk ist nicht nivelliert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entleeren Sie die Grasfangkörbe häufiger. 2. Fahren Sie bei Vollgas langsamer. 3. Weitere Informationen zum Nivellieren des Mähwerks finden Sie in der <i>Bedienungsanleitung</i>.
Das Gebläseantriebsrad läuft nicht ungehindert.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Gebläse ist verstopft. 2. Das Antriebsrad ist nicht ausgewuchtet. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entfernen Sie Rückstände, Laub oder Schnittgut vom Gebläseantriebsrad. 2. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.

Kalifornien, Proposition 65: Warnung

Bedeutung der Warnung

Manchmal sehen Sie ein Produkt mit einem Aufkleber, der eine Warnung enthält, die der nachfolgenden ähnelt:



Warnung: Krebs- und Fortpflanzungsgefahr: www.p65Warnings.ca.gov

Inhalt von Proposition 65

Proposition 65 gilt für alle Firmen, die in Kalifornien tätig sind, Produkte in Kalifornien verkaufen oder Produkte fertigen, die in Kalifornien verkauft oder gekauft werden können. Sie schreibt vor, dass der Gouverneur von Kalifornien eine Liste der Chemikalien pflegt und veröffentlicht, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsschäden und/oder Defekte des Reproduktionssystems verursachen. Die Liste, die jährlich aktualisiert wird, enthält zahlreiche Chemikalien, die in vielen Produkten des täglichen Gebrauchs enthalten sind. Proposition 65 soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über den Umgang mit diesen Chemikalien informiert ist.

Proposition 65 verbietet nicht den Verkauf von Produkten, die diese Chemikalien enthalten, sondern gibt nur vor, dass Warnungen auf dem Produkt, der Produktverpackung oder in den Unterlagen, die demselben beiliegen, vorhanden sind. Außerdem bedeutet eine Warnung im Rahmen von Proposition 65 nicht, dass ein Produkt gegen Standards oder Anforderungen hinsichtlich der Produktsicherheit verstößt. Die Regierung von Kalifornien hat klargestellt, dass eine Proposition 65-Warnung nicht gleich einer gesetzlichen Entscheidung ist, dass ein Produkt „sicher“ oder „nicht sicher“ ist. Viele dieser Chemikalien wurden seit Jahren regelmäßig in Produkten des täglichen Gebrauchs verwendet, ohne dass eine Gefährdung dokumentiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter <https://oag.ca.gov/prop65/faqs-view-all>.

Eine Proposition 65-Warnung bedeutet: (1) Ein Unternehmen hat die Gefährdung evaluiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ überschritten wurde. (2) Ein Unternehmen hat entschieden, eine Warnung einfach auf dem Wissen oder dem Verständnis hinsichtlich des Vorhandenseins einer aufgeführten Chemikalie zu geben, ohne die Gefährdung zu evaluieren.

Geltungsbereich des Gesetzes

Proposition 65-Warnungen werden nur vom kalifornischen Recht vorgeschrieben. Proposition 65-Warnungen werden in ganz Kalifornien in vielen Umgebungen, u. a. in Restaurants, Lebensmittelläden, Hotels, Schulen, Krankenhäusern und für viele Produkte verwendet. Außerdem verwenden einige Online- oder Postversandhändler Proposition 65-Warnungen auf den Websites oder in den Katalogen.

Vergleich von kalifornischen Warnungen zu Höchstwerten auf Bundesebene

Proposition 65-Standards sind oft strikter als bundesweite oder internationale Standards. Außerdem gibt es zahlreiche Substanzen, die eine Proposition 65-Warnung bei Konzentrationen erfordern, die wesentlich strikter sind als Höchstwerte auf Bundesebene. Beispiel: Die Proposition 65-Norm für Warnungen für Blei liegt bei 0,5 Mikrogramm pro Tag. Dies ist wesentlich strikter als bundesweite oder internationale Standards.

Warum tragen nicht alle ähnlichen Produkte die Warnung?

- Produkte, die in Kalifornien verkauft werden, müssen die Proposition 65-Warnung tragen; für ähnliche Produkte, die an anderen Orten verkauft werden, ist dies nicht erforderlich.
- Eine Firma, die in einem Proposition 65-Rechtsstreit verwickelt ist und einen Vergleich erzielt, muss ggf. Proposition 65-Warnungen für die Produkte verwenden; andere Firmen, die ähnliche Produkte herstellen, müssen dies nicht tun.
- Die Einhaltung von Proposition 65 ist nicht konsistent.
- Firmen entscheiden ggf. keine Warnungen anzubringen, da dies ihrer Meinung nach gemäß der Proposition 65-Normen nicht erforderlich ist. Fehlende Warnungen für ein Produkt bedeuten nicht, dass das Produkt die aufgeführten Chemikalien in ähnlichen Mengen enthält.

Warum schließt Toro diese Warnung ein?

Toro hat sich entschieden, Verbrauchern so viel wie möglich Informationen bereitzustellen, damit sie informierte Entscheidungen zu Produkten treffen können, die sie kaufen und verwenden. Toro stellt Warnungen in bestimmten Fällen bereit, basierend auf der Kenntnis über das Vorhandensein aufgeführter Chemikalien ohne Evaluierung des Gefährdungsniveaus, da nicht alle aufgeführten Chemikalien Anforderungen zu Gefährdungshöchstwerten haben. Obwohl die Gefährdung durch Produkte von Toro sehr gering ist oder in der Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ liegt, ist Toro sehr vorsichtig und hat sich entschieden, die Proposition 65-Warnungen bereitzustellen. Falls Toro diese Warnungen nicht bereitstellt, kann die Firma vom Staat Kalifornien oder anderen Privatparteien verklagt werden, die eine Einhaltung von Proposition 65 erzwingen wollen; außerdem kann die Firma zu hohem Schadenersatz verpflichtet werden.